

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Oldenburger Nachrichten für Stadt und Land. 1938-1939  
73 (1939) (bis 30.11.1939)**

28 (29.1.1939)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-823033](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-823033)

Die „Nachrichten“ erscheinen täglich, auch an den Sonntagen. Bezugspreis ohne Postgebühr monatlich 2,10 RM, 6 Monate 11,00 RM, 12 Monate 21,00 RM. Schriftleitung 2742. Bei Betriebsstörungen u. d. d. der Redaktion teilerweise Änderung am Verleger der Zeitung oder Änderung des Bezugspreises. Abnahme: Die 10 am dreizehnten März 1939, die 10 am dreizehnten März 1939, die 10 am dreizehnten März 1939. Abonnenten: Oldenburgische Landes-Commune- und Privatpost; Landespostämter, sämtlich in Oldenburg; L. D. / Reichspostamt Hannover 22381

# Oldenburger Nachrichten

für Stadt und Land

Eingeliefert 10 April

Sachverständiger Dr. Alfred Ehart, Reichsgerichtspräsident und Vize-Präsident, Sachverständiger Jacob Westphal, Reichsgerichtspräsident u. Vizepräsident, Reichsgerichtspräsident Dr. Hans-Ulrich Reimecke, für Kulturpolitik u. Literaturpolitik Dr. Paul G. u. Klein, L. D. Sportler, Verantwortliche u. Redakteur Hermann Ehart, sämtl. in Oldenburg. Verantwortliche Leitung: Joseph Westphal, Berlin W 35, 151. 4 A (Fernspr.: Ostuf 1001/10). Verantwortlich für den Anzeigenenteil Karl Meier, Oldenburg. L. D. XII, 38. Ueber 13.000. Nur Zeitungspreise Nr. 12 gültig. — Druck und Verlag von B. Ehart, Oldenburg l. D.

Nummer 28

Oldenburg, Sonntag, den 29. Januar 1939

73. Jahrgang

## Frankreichs Maßnahmen an der Südgrenze

Bonnet vor dem Ministerrat — Nationalspanische Landung in Port-Bou

Paris, 28. Januar. Die Regierung trat am Sonntag um 10 Uhr im Elisee zu dem angekündigten Ministerrat zusammen. Nach der amtlichen Bekanntmachung hat Außenminister Bonnet dem Ministerrat einen Rückblick über die außenpolitische Lage erstattet. Zusammen mit dem Innenminister hat er dem Ministerrat ferner über die von der Regierung an der spanischen Grenze getroffenen Maßnahmen, die den Erfordernissen der Sicherheit Frankreichs entsprechen, berichtet. Der Finanzminister unterbreitete dem Staatspräsidenten zur Unterzeichnung auf Vorschlag des Komitees für Verwaltungserform zwei Verordnungen. Der Unterrichtsminister ließ vom Ministerrat den Gesetzentwurf über die 100-Jahrfeier der Französischen Revolution und über die Beteiligung Frankreichs an den Olympischen Spielen 1940 in Finland bewilligen. Diese beiden Gesetzentwürfe werden am Dienstag in der Kammer eingebracht werden.

### Größte Verwirrung an der französisch-spanischen Grenze

Milbao, 28. Januar. Nach Berichten aus St. Jean de Luz berichtet ein Bericht aus St. Jean de Luz von einer großen Verwirrung an der spanischen Grenze. Die dortigen Einwohner haben die größte Verwirrung. Alle Zufahrtsstraßen und Wege zur spanischen Grenze sind völlig versperrt. Die geschlagenen Borden versuchen, mit Band und Begeil Frankreich zu erreichen.

### Nationale im katalonischen Nordosten gelandet

Paris, 28. Januar. Nach Meldungen aus Perpignan sind nationalspanische Truppenabteilungen auf dem Wasserwege am Sonntag um 11 Uhr in Port-Bou, der letzten spanischen Stadt vor der französischen Grenze, eingetroffen.

Dr. R. Die Landung nationalspanischer Truppen im äußersten Nordosten bezweckt offenbar, die stehenden Notizen nun auch von der entgegengesetzten Seite zu bekräftigen und in die Länge zu nehmen. Gelingt dieses Manöver der siegreichen Nationalen, so würde dies auf der flucht befindlichen Zivilbevölkerung im Nordosten der spanischen Grenze abgerichtet werden. Im Augenblick läßt sich aber die Tragweite dieser neuen Aktion Frankreichs gar nicht hoch genug einschätzen.

### Verwundete Spanienreißwillige in Neapel

Rom, 28. Januar. 700 der in den jüngsten Kämpfen in Spanien verwundeten italienischen Freiwilligen sind am Sonntag mit dem italienischen Lazarettschiff „Gradisca“ in Neapel angekommen. Der italienische Kronprinz beehrte die Besatzung noch vor ihrer Ausfahrt, die in Anwesenheit des spanischen Generalkonsuls und unter überaus herzlicher Anteilnahme der Bevölkerung vor sich ging.

Der französische Admiralstabchef Darlan ist an Bord des Kreuzers „Genie Vertin“ am Sonntag früh in Casablanca eingetroffen.



Tarragonas Frauen beteten für den Sieg Francos  
Diese Aufnahme, die soeben aus Tarragona eintraf, zeigt die Einwohner auf einem Platz der Stadt, als sie für den Sieg der Truppen Francos beteten.

## „Außerordentlich dramatische Lage“

Die Massenflucht zur französischen Grenze

Paris, 28. Januar. Ueber die Lage in Nordkatalonien berichtet Sabas, daß sie außerordentlich dramatisch sei. Der Zusammenbruch katalonischer Flüchtlinge an der französischen Grenze wachse wie das Feuer weiter, von Stunde zu Stunde. Am Sonntagvormittag hätten erstmalig auch Gruppen bewaffneter Willigen die Grenze überschritten; sie seien sofort entwaffnet und provisorisch interniert worden. Die Zahl der auf der anderen Seite der Grenze sich drängenden Flüchtlinge könne man auf mehr als 10.000 schätzen. Auf dem Seewege sei außerdem eine ganze Flotte von Schaluppen mit Flüchtlingen unterwegs nach französischen Häfen. Die schon seit Tagen im Alarmbereitschaft liegenden Garitionen von Perpignan, Narbonne, Montpellier, Limoges usw. hätten verschiedene Regimenter an die Grenze entsandt zur Bekämpfung der wichtigsten Uebergangsstellungen. So seien z. B. in Gerbère, Perpignan und Prats de Mollo Senegalensische Grenzschutz und die Weiterleitung der nach Nordkatalonien kommenden Flüchtlinge nach Frankreich sichern.

Wie der „Paris mid“ meldet, scheinen die spanischen Truppenangehörigen, die noch in Nordkatalonien Nachzugelockte haben, in Wirklichkeit nur dazu zu dienen, den Abtransport des noch vorhandenen Kriegsmaterials und des Gros der geschlagenen Truppen nach Valencia und Madrid zu decken. Schließlich würden auch noch die übrigen in Katalonien stehenden Abteilungen versuchen, auf dem Seewege nach Süd- und Mittelspanien durchzuziehen.

### In Eilmärschen vorwärts

Barcelona, 28. Januar.

Zeit den ersten Morgenstunden des Sonntagabend feiert die nationalspanischen Truppen gemäß dem Wunsch Francos, die Kämpfe in Katalonien schnellstens zu beenden, in Gewaltmärschen ihr Vorgehen an allen Kampfabschnitten fort. Auch heute wie im Vorzuge ist der feindliche Widerstand gering. Es wurde eine große Zahl von Gefangenen gemacht. Das Armeekorps des Generals Maestrazo drang längs der Küstenstraße weiter vor, wo die Kreisstadt Arenós de Mar erreicht wurde. Die wichtige Kreisstadt Granollers, 28 Kilometer nördlich von Barcelona, wird von zwei Seiten angegriffen. Sonntagvormittag waren die nationalen Truppen bis auf wenige Kilometer an Granollers herangekommen. Das Gebiet im Dreieck Manresa-Sabadell-Granollers wird von verbrannten Resten der Notengelenktert. Die Bevölkerung sieht allenthalben den Truppen in freudiger Bewegung entgegen und schmißt ihre Hände.

## Hermann Göring zum 30. Januar 1939

Sechs Jahre sind seit dem demütigenden Tage vergangen, an dem Adolf Hitler die Führung des deutschen Volkes in seine starken Hände nahm. Nur eine kurze Spanne Zeit! Mit ihrem unerhörten großen Geschehen wiegt sie jedoch in der deutschen Geschichte schwerer als Jahrzehnte und Jahrhunderte. Sie hat das Schicksal der Nation für Generationen bestimmt. Am 30. Januar 1933: Deutschland lag in den Ketten des Versailles Diktats; Ehr und Wehr waren ihm genommen. Zum Objekt der internationalen Politik herabgewürdigt, war es nicht einmal souveräner Herr über seinen eigenen Grund und Boden. Das Volk, in Parteien, Klassen und Stände zerrissen, litt bittere Not. Betriebe und Werftstätten waren verdet, 7 Millionen Erwerbslose drängten sich vor den Stempelstellen. Am 30. Januar 1933: Das Großdeutsche Reich ragt inmitten der Welt empor, fest gefügt, ein Stahlblock von innerer Kraft und Geschlossenheit. Frei ist das Land, frei sind 80 Millionen Menschen, frei sind unsere Ströme, gesprengt sind die Fesseln des Tribütums. Ueber Ehr und Unabhängigkeit der Nation wachen die Partei und die neue deutsche Wehrmacht zu Lande, zu Wasser und in der Luft. Und rings um deutschen Lande klingt die freudige Symphonie deutscher Arbeit. Wenn am 30. Januar über allen Städten und Dörfern des Großdeutschen Reiches von Tüft bis Baden, von Flensburg bis Wien die Galantenzugläue weht, als herrliches Symbolsol der deutschen Macht und Größe, blüht das Volk an aufstrebenden Höhen und auf dem Mann, der ihm als Vater aus Geduld und Schmach den Weg zum glanzvollsten Aufstieg seiner Geschichte bahnte, auf seinen Führer Adolf Hitler. Hermann Göring

## Dank an Bed

Die deutsch-polnischen Beziehungen weitgehend gefördert

Berlin, 28. Januar. Der Reichsminister des Auswärtigen, von Ribbentrop, hat beim Ueberreichen der polnischen Grenze an den polnischen Minister des Äußern, Dziećwiec, das nachstehende Telegramm gerichtet:  
„Mein Verlassen des polnischen Staatsgebietes möchte ich Euer Erstellen meinen aufrichtigsten Dank sagen für die überaus herzliche Gastfreundschaft, die meiner Frau und mir während unseres Aufenthalts in Warschau zu Teil geworden ist. Ich bin gewiß, daß die freundschaftlichen Beziehungen zwischen unseren beiden Staaten durch die in Warschau geführten Gespräche weitgehend gefördert worden sind.  
Der Geist, in dem seiner Zeit Marschall Pilsudski und der Führer zu einer völligen Neugestaltung des deutsch-polnischen Verhältnisses im Jahre 1934 gelangt sind bietet die Gewähr, daß auch in Zukunft eine ständig fortschreitende Befriedigung und damit eine den Interessen beider Länder dienende Vertiefung unserer freundschaftlichen Beziehungen herbeigeführt werden wird.“



# Vorteile für Alle

besonders aber für die Frauen, die den Wert guter

## Damen - Bekleidung

zu beurteilen wissen, bietet mein

## Winter-Schluß-Verkauf

Beginn Montag, den 30. Januar, 8.30 Uhr

mit den unvergleichlich niedrigen Preisen - Ohne jede Ausnahme, ohne Rücksicht auf die hochwertigen Qualitäten kommen alle modernen und eleganten Winter-Mäntel - Kostüme - Kleider - Blusen - Röcke zu herabgesetzten Preisen zum Verkauf

# Peter Schütte

Heiligengeiststraße 30

## So billig

können Sie jetzt Ihre Garderobe ergänzen

### Damen-Winter-Mäntel

flotte jugendliche u. Sportform, in guten Stoffen, zum Teil mit echten Pelzen

- 12.50 RM    15.50 RM
- 19.50 RM    24.50 RM
- 29.50 RM und höher

### Frauen-Mäntel

mit und ohne Pelz, aus nur guten Stoffen, von der soliden Form bis zu der elegantesten Ausarbeitung, in allen Weiten, sehr preiswert

### Damen-Kleider

in Seide oder Wolle, schöne Macharten, stark herabgesetzt

- 5.00 RM    7.50 RM
- 9.50 RM    12.50 RM
- 15.00 RM und höher

### Gummi-Mäntel

Erstklassige Verarbeitung, in modernen, sportlichen und Fantasieformen

- 5.00 RM    7.50 RM
- 9.50 RM    12.50 RM
- und höher

Meine Fenster-Auslagen zeigen einen Auschnitt aus meiner großen Auswahl

## Reise-Vertreter

eventl. mit Kolonne  
 zum Vertrieb eines erstklassigen, von höchsten Partikularien begutachteten Verkaufsobjektes per sof. gesucht. Sehr hoher, über den Durchschnitt liegender Gewinn! - Der Artikel erfordert eine systematische Bearbeitung sämtlicher, innerhalb des bez. Gebietes liegenden Dienststellen und Industrie-Betriebe. Nur solche Herren, die bei Behörden und Industrie gut eingeführt und in der Lage sind, sich der Sache voll und ganz zu widmen, können in Frage kommen. Parteilose, Mäßigkeit unerlässlich. Bewerber mit eigenem Auto bevorzugt. - Bedingungen unter Ak. 8570 an Ala, Stuttgart

- Ich suche zu sofort oder später
- 1 Büromaschinen-Reisenden für den Außendienst
  - 1 Büromaschinen-Verkäufer für den Innendienst
  - 1 Büromaschinen-Mechaniker
- Es wollen sich nur tüchtige Fachkräfte melden unter Beifügung eines Lebenslaufes und Zeugnisabschriften

**Franz Berens Das Haus für Bürobedarf**  
 Oldenburg (Oldb), Kaiserstraße 16 - Sammlruf 4055

Wir suchen für unser Getreide- und Futtermittel-Großhandels-geschäft zum 1. April d. F. einen

## Lehrling

mit guter Schulbildung u. mögl. Handelschulreise

**H. Oehlmann & Co., Stau 53**

- Freundliche perfekte Hausgehilfin**  
 und **Tagmädchen**  
 in angenehme Stellung gesucht. Voraussetzungen zwischen 19 und 21 Uhr Gartenstraße 16.
- erfahrenes Hausmädchen**  
 nur mit guten Zeugnissen an Stelle meines langjährigen, sich verabschiedenden möglichst zum 15. Februar 1933 gesucht.  
 Frau E. Krause, Bremen, Osterfeld 24, Beruf 262 64.
- Bedienstete**  
 Bedienstete gesucht  
 für ein Haus in Oldenburg i. D.  
 sucht zum 15. Februar **zwei tüchtige Hausgehilfinnen** bei gutem Lohn.  
 Berufsstätige Offiziers-tochter sucht
- möbliertes Zimmer**  
 in autem Hause.  
 Angebote unter Co. 90374 Geschäftsstelle Oldenburg. Nachrichten.

In nur dieser Wochzeit veröffentlichten wir Wohnungsanzeigen bis zu 100 Rubeln in der Grundchrift. Das erste Wort wird durch Fettdruck hervorgehoben. Jedes Wort kostet 3 Wfr. bei Stellungsanzeigen 4 Wfr.

## Das Wort & Pfennig

Kleinanzeigen der „Oldenburger Nachrichten“

Wörter mit mehr als 15 Buchstaben werden doppelt gerechnet, Wortzusätze, die den Sinn der Anzeige nicht enthalten bleiben ungeschnitten, Gebühren vorbehalten. Rabatt nach Tarif

Wohnungsmarkt	Ersthändige	Pensionen	Hiermarkt
<b>Möbliertes</b> Zimmer mit Zentralheizung zu vermieten. Ellaberghstraße 15 f.	<b>Erfahrene</b> Hauswirtschafterin gesucht. Angebote unter D & 914 Geschäftsstelle Oldenburger Nachrichten.	<b>Alleinstehende</b> Personen sind, in Bad Notenfische als Dauermieter freundliche Annahme bei billiger Berechnung. Haus Dorf, Bad Notenfische, Esenbütteler Str. 75.	<b>Junge</b> Mitgliedschaft und zwei subterne Pöden zu verkaufen. G. Adlers, Esborn 2.
<b>Sechsräumige</b> Wohnung (Bad, Seilung) zum 1. 4. zu vermieten. Angebote unter A & 101 Hauptpostlageramt Oldenburg.	<b>Zünger</b> Dreiwirteltagelohn zum 15. Februar gesucht. Adolf Selms, Haborst.	<b>Häuser Grundstücke</b> Kapitalien vermittelt Grundstücksmaier Finte, Bergstraße.	<b>Verschiedenes</b>
<b>Reiseur</b> Sucht Laden an günstiger Lage, möglichst mit Wohnung. Angebote unter D & 898 Geschäftsstelle Oldenburger Nachrichten.	<b>Zehrerin</b> Sucht. Franke, Poststr. 9, Dekorationsgeschäft, Alexanderstr. 9, Telefon 3061.	<b>Häuser</b> Kapitalien vermittelt Grundstücksmaier Finte, Bergstraße.	<b>Darmauspülungen</b> Nachtmaden, Velschenbergstr. 15.
<b>Dauermieter</b> Sucht zum 1. April oder später 5-6-Zimmer-Wohnung mit Heizung, Bad und Zubehör, evtl. mit Garage. Preis bis 120 RM. So. Zürich gegen 42-Zimmer-Wohnung. Angebote unter D & 913 Geschäftsstelle Oldenburger Nachrichten.	<b>Zigarrenmacher</b> (Selbstarbeit) für Dauerbeschäftigung gesucht. W. Ebate & Köhler, Bremen, Wladimirstraße 10.	<b>Wohnhaus</b> mit herrlichem Garten erbtungshalber preiswert zu verkaufen. D. R. Vogt, Rattler, Bräderstraße 24, Telefon 4783.	<b>Einfache</b> gebildete Beamtenwitwe, Anfang 50, 1,75 groß, sehr volle Proportion, lebensfähig, möchte Ähren, schmalbüschigen, tüchtigern Herrn betreuen. Evtl. gemeinsamer Wohnen. Angebote erheben unter D & 909 Geschäftsstelle Oldenburger Nachrichten.
<b>2-3-Zimmer-Wohnung</b> für sofort oder später gesucht. Miete bis zu 40 RM. Schriftliche Angebote unter C & 881 Geschäftsstelle Oldenburg. Nachrichten.	<b>Stellengefuche</b>	<b>Sommerhüttenplätze</b> am Eidersee, geg. über Wald-erholungsstätte Eetzel, zu verkaufen. Interessenten treffen sich am 5. Februar, 11 Uhr, in der Badendolungshütte. Schriftliche Angebote dorthin erheben (Post-Andring i. D.).	<b>Randenpflanzung</b> werden billiger neu bezogen. Veltbrink 551 (Kosum), So-bannstraße 32.
<b>Zwei</b> bis vier zusammenhängende möblierte Zimmer mit Bad und Heizung gesucht. Angebote unter D & 910 Geschäftsstelle Oldenburger Nachrichten.	<b>Junge</b> Mann sucht Stelle im Büro für Schriftfuehrer und allgemeine Montarbeiten (evtl. Halbtags). Angebote unter D & 916 Geschäftsstelle Oldenburger Nachrichten.	<b>Wäsche und Kleidung</b>	<b>Buchführung</b> muß sein. Geschäftsbücher für Einzelhandel und Gastwirt. Papier-Druck, Lange Str. Ecke.
<b>Gastwirtschaft</b> altbekannt, sofort oder später zu verpachten. D. R. Vogt, Rattler, Bräderstraße 24, Telefon 4783.	<b>Flotte</b> Stenotypistin sucht Beschäftigung in den Abendstunden. Angebote unter D & 911 Geschäftsstelle Oldenburger Nachrichten.	<b>Damenkleidung</b> wird zugeschnitten und Anfertigung zur Selbstentfertigung erhebt. Gartenstraße 61 I.	<b>Buchführung</b> nach den Vorschriften der Wirtschaftsgruppe Einzelhandel wird eingerichtet und geführt. Fernbuchhaltung von Steuerfachmann. Näheres unter A & 881 Geschäftsstelle Oldenburg. Nachrichten.
<b>Offene Stellen</b>	<b>Sürländerbettstelle</b> zu kaufen gesucht. Angebote unter D & 915 Geschäftsstelle Oldenburger Nachrichten.	<b>Kaufe</b> jeden Koffen getragen. Damen-, Herren- und Kinderkleidung. An- und Verkauf Fein silber. Dürenstraße 7, am Markt, Ruf 3106	<b>Uhren-Reparaturen</b> preiswert und gut bei Kündling am Damm.
<b>Zuverlässiges</b> ehrliches junges Mädchen, das alle Arbeiten mit Vergnügen zu verrichten. Alte Frau Tappin, Limmergr. Neuenstraße, Telefon Rastfeld 314.	<b>Aorkinderwagen</b> Zu erhalten, billig abzugeben. Berufstraße 21.	<b>Uniform</b> oder Anzug, der richtige Schmetter ist. Schäfer, Lange Str. 64, Telefon 5366.	<b>Möchten Sie heiraten?</b>
<b>Junges</b> Mädchen für Haus und Garten zum 1. März oder 1. April gesucht. Einiges Kochkenntnis erwünscht. Keine Landwirtschaft. Familienähnlich. Mielberg erhebt unter D & 886, Silberkamp bei Jahn i. D.	<b>Schlafzimmer</b> komplett neu, von 390 RM an. Schlafensbarleben und Kinderbetten. Brauner, Dragonerstraße 12.	<b>Sahrszeuge</b>	<b>Vermögender</b> Herr, Mitte 50er, sucht vermögende Dame zur gemeinsamen Hauswirtschaft (gepflegter Haushalt und schuldenfreies Grundstück vorhanden). Spätere Ehen nicht ausgeschlossen. Angebote unter D & 912 Geschäftsstelle Oldenburger Nachrichten.
<b>Mooretiener</b> Boden kauft D. G. Lampe, Lange Straße 88.	<b>Kauf- und Genußmittel!</b>	<b>Auto-</b> Verkaufung An- u. Verkauf gebr. Wagen. Erstklasse billig bei Degen, Donnerstr. 78, Beruf 4643.	



Jetzt beginnt der  
**Winter-Schluss-Verkauf**

vom 30. Januar bis 11. Februar  
Das ist die Zeit, in der Sie die schönen Melching-Mäntel, Kleider, Kostüme, Komplett, Röcke und Blusen, Woll- und Seidenstoffe zu ermäßigten Preisen sehr billig kaufen können. Wir gönnen Ihnen gerne diesen Vorteil — er soll Ihnen wieder beweisen, daß Sie mit Ihren Kleidungs Wünschen bei Melching immer gut aufgehoben sind. Er soll neue Melching-Kunden werben, die, wie Sie, Qualität und Geschmack zu schätzen wissen



**ASTORIA**  
Mittwoch, 15. Febr., 20.15 Uhr

**Einmaliges Konzert des weltberühmten Don-Kosaken-Chor Serge Jaroff**  
35 Mitglieder

Berliner Presse  
Serge Jaroff und sein Chor sind wahrhaft vollstimmlich . . . wie eine Orgel von Menschenstimmen . . . Serge Jaroff und seine Don-Kosaken sind heute zu einem Begriff eigenster Prägung geworden . . . Der Jubel wollte kein Ende nehmen . . .

Karten von 1,- bis 3,- in der Musikalienhandlung Sprenger, Achterstr. 15/16, Tel. 3368

Junge intelligente

# Kontoristin

für Stenographie, Schreibmaschine und allgemeine Büroarbeiten zum 1. März oder früher gesucht

**Paul Büchner, Krafffahrzeuge, Stau 11**

Wir suchen zum 1. März 1939

## 2 perfekte ältere Stenotypistinnen (Stenotypisten)

Zeitung 200 Seiten. — Vervielfachungsunterlagen sind uns umgehend einzureichen.

**Landeselektrizitätsverband Oldenburg**  
Gartenstraße 8

Großes Lager in leichtlaufenden

## Fahrradreifen

Gummikeller Munderloh  
Lange Straße 73 Fernruf 3431

**h. holert**  
Hagenstr. 51 Fernr. 3675  
Reiseartikel Lederwaren  
Neuheiten in Damenfaschen

Dienstags und Freitags

**Betten-Reinigung**

Preiswert und schnell  
Rufen Sie an 3005

## Gehrels

GEGR. 1786

Beim Füllhalterkauf  
Papier-Onken fragen

Wäscheklammern  
großer Karton **25 Pf.**

Seifen-Meyer **Nadorster Straße 86**

**Winter-Schluss-Verkauf**

**Noch nie so billig!**

Wir glauben, daß wir das für viele Artikel, welche wir im Winter-Schluss-Verkauf bringen, tatsächlich behaupten dürfen. Darum richten wir auch dieses Jahr wieder

### an unsere Stammkunden

die Aufforderung, uns zu besuchen. Wie oft mußten wir früher hören, ob der und der Seidenstoff noch da sei. Aber immer war es zu spät, denn

**Thöles Qualitäts-Kunstseiden sind immer schnell vergriffen!**

Überzeugen Sie sich von unserer Leistung!

# A.F. Thöle

Lange Straße 24

### Familien-Nachrichten

In großer Freude und Dankbarkeit zeigen wir die Geburt eines kräftigen Töchterchens an

**Pastor Siegfried Bock und Frau**  
Sigrid geb. Cold

Rodenkirchen, den 28. 1. 1939  
z. Zt. Evang. Krankenhaus Oldenburg

Ihre Verlobung geben bekannt

**Irmgard Osterloh**  
**Wilhelm Leimbach**

Oldenburg i. O. Herscheid i. W.  
Drögen-Hasen-Weg 12 Oberdorfstraße

29. Januar 1939 — Wegen Abwesenheit keine Feler

Für die uns beim Heimgange unserer lieben Mutter erwiesene Teilnahme sagen wir unseren herzlichsten Dank

Oldenburg, im Januar 1939

**Geschwister Paradies**

Bruno am Damm Bruno am Damm

## Jetzt Vorteile wahrnehmen im Winter-Schluss-Verkauf

Mehr als 1000 Mäntel! Keiner kommt vergeblich!

Gummimäntel für Damen und Herren sehr günstig  
5.- 6.- 7.- 8.- 9.- 10.- 11.- 12.- 13.- 14.- 15.- 16.- 17.- 18.- 19.- 20.- 21.- 22.- 23.- 24.- 25.-  
Einzelnummern zu 3.- 3.50 und 4.-

Mädchenmäntel, in den Größen 50-110 cm lang  
4.- 4.25 4.50 4.75 5.- 5.25 5.50 5.75 6.- 6.25  
Knabenmäntel, zu 5.- 5.50 6.- 6.50 7.- 7.50

Lodenmäntel, Herrenwintermäntel, Herrenübergangsmäntel

Und Montag, den 30. Januar 1939, um 8.15 Uhr, kommt alles wieder zu uns

## Bruno am Damm

Oldenburg i. O., nur Damm 21 / Ruf 2319

Ihre Verlobung geben bekannt

**Else Ruhstrat**  
**Dr. Wilhelm Eggerking**

Budapest Oldenburg

Kein Empfang

Ihre Vermählung geben bekannt

Architekt **Rudolph Hediger**  
**Erna Hediger** geb. Meinardus

Plainfield (USA), 27. Januar 1939

Brate i. O., den 27. Januar 1939.

Heute morgen 6 1/2 Uhr entfiel sanft und ruhig, infolge Herzschlag, mein lieber Mann, unser beredender Vater, Schwieger- und Großvater, Schwager und Onkel, der

**Kaufmann**

## Friedrich Brumund

in seinem 66. Lebensjahre.

In tiefer Trauer

Lina Brumund geb. Koopmann  
Fritz Gabeler und Frau  
Christa geb. Brumund  
Martin Brumund und Frau  
Ernward geb. Hooge  
Fritz Brumund  
Sofie Kerber  
und Enkelkinder.

Die Beerdigung findet statt am Dienstag, dem 31. Januar, nachmittags 2.45 Uhr. Trauerandacht um 1/2 Uhr im Hause.

Wir bitten, von Beileidsbesuchen abzusehen.

Nachdem meine geliebte Frau, die mir durch fast ledigliche Jahre die beste Lebensgefährtin war, zur letzten Ruhe gebettet worden ist, drängt es mich und meine Tochter, mit inniger und tiefer Dankbarkeit aller denen zu gedenken, die mit freundlichen und liebevoll teilnehmenden Zuschriften und oft verbunden mit herrlichen Blumen- und Kranzspenden an die teure Dahingewordene und uns gedacht haben.

Bei der überreichen Fülle von Zuschriften von nah und fern ist es mir aber jetzt ganz unmöglich, jedem einzelnen zu danken, und so möchte ich beim zunächst auf diesem Wege unterem

**allerherzlichsten Dank**

Ausdruck geben. u. Wallenberg.

Statt Karten!

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Einsegnen unseres lieben Entschlafenen, Reichsbahninspektor i. R. **Friedrich Bönning**, sagen wir allen auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank!

Frau Bönning und Kinder.  
Oldenburg, Uferstraße 18.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Einsegnen von Frau **Karby Andrefen** danken herzlich die Angehörigen.

Oldenburg, Januar 1939.









Mein  
**Winter-Schluß-Verkauf**  
 vom 30. Januar bis 11. Februar  
 bietet wieder große Vorteile

**RICHARD Lierath**  
 Oldenburg, Haarenstraße 54/55

**Besonders billig kauft**  
 jede Frau im  
**Winter-Schluß-Verkauf.**

Sie freut sich, wenn sie dann etwas Nützliches recht vorteilhaft erstehen kann. — Ich biete meinen Kunden eine gute Gelegenheit, Kleiderstoffe, fertige Kleider und viele andere dafür dargelegene Waren besonders günstig einzukaufen

**Degode am Markt**

Das Rennen um den Kleinen Preis...



**mach unser Winter-Schluß-Verkauf**

Morgen früh 8.30 Uhr fällt der Startschuß  
**Wann zinnest kommt, mußt das Rennen!**  
 Darum morgen zuerst zu

**Gehrels**  
 GEGR. 1786.  
 ÄLTESTES MODENHAUS OLDENBURGS

Besichtigen Sie bitte heute schon unsere Schaufensterauslagen

**Winter-Schluß-Verkauf**  
 vom 30. Januar bis 11. Februar

Korsetts, Strümpfe, Unterwäsche Handschuhe aus Stoff und Leder

**Herrlich** Gaststraße 20 a-b

**Tuberkulosefürsorgestelle,**  
 Wilhelmstraße 5  
 Öffentl. ärztliche Sprechstunde jeden Freitag und Dienstag von 16.30 bis 17.30 Uhr. Sprechstunde der Schwester Montags, Mittwochs und Freitags, nachmittags von 3 bis 6 Uhr.

**Hausschlachtezeit**  
 Zum Hauschlachten:  
**Därme, Gewürze, Bindfäden, Geräte**  
 Günstige Einkaufsquelle für Hauschlächter

**Bruno Garrels**  
 jetzt Rosenstraße 47  
 Ruf 5007, Eingang Schifferstr.

**MÖBEL**

Schlafzim. 10l. Barack. 275. u. 550er	Schlafzim. acht Eiche 378. 420.	3. Bodn. Rohrühle 6.75	Bodenzimmerisch 22
Büch. Pl. 80. 90. 110 u. höh.	Stuhlmöbel . . . . . 35.	Büfets . . . . . 85. 98. 105.	2- und 3-türige Schränke 100 110 120 150 180 cm
Stuhlweiden . . . . . 25. 30. 34.	Nachtisch . . . . . 17.50 22.	Wolferühle 9.75 11. 12.50	2- und 3-türige Schränke 100 110 120 150 180 cm
Waldstühle . . . . . 28. 38. 52.	Friseurmoden 75. Kleintüfel, Rabois, Klubs- und Lampentische, Flurgarderoben auch geg. Gebstandsarbeiten u. Kinderbettschen bis zu 12 Monaten		

Seit 80 Jahren das alte g. Spezialhaus

**Beermann & Kranz** Ruf 5 13 80  
 Bremen, Faulenstr. 14-16

**Gr. Geld-Preis-Skat**  
 vom 1. bis 12. Februar bei  
**Herbert König**  
 Oldenburg-Osternburg  
 Bremer Str. 62 + Ruf 5637

Preise:

1. Preis 300 RM	3. Preis 100 RM	5. Preis 50 RM
2. Preis 200 RM	4. Preis 75 RM	6. Preis 30 RM

Jeden Tag ein Tagespreis von 10.— RM. Ein Durchgang von 9 Spielen 1.50 RM, 10 Durchgänge im Vorverkauf 12.— RM. Anfang 20 Uhr. Am 4., 5., 11. und 12. Februar Anfang 16 Uhr. Ende 3 Uhr. — Garantierte Preise. Autobusverbindung bis zum Hause.

**BRINGT INDOR**

**NEUE PREISGRUPPEN NEUE LEISTUNGEN**

**Zum Winter-Schluß-Verkauf .**  
 VOM 30. JANUAR BIS 11. FEBRUAR 1939.

<b>Damen-Strümpfe</b> Mattkunstseide, sehr haltbar	<b>0.85</b>
<b>Damen-Strümpfe</b> feinmorschig, teils 2- und 3-fache Kunstseide . . . . .	<b>1.15</b>
<b>Handschuhe</b> für Damen, in vielen Ausführungen und Farben . . . . .	<b>0.85</b>
<b>Herren-Socken</b> Einzelpaare in großer Auswahl . . . . .	<b>0.85</b>
<b>Damen-Schlüpfers</b> Charmeuse, maschenfest . . . . .	<b>0.85</b>
<b>Damen-Unterkleid</b> Charmeuse, maschenfest, mit Motiv oder Spitze . . . . .	<b>1.85</b>
<b>Damen-Blusen</b> Charmeuse, maschenfest, in vielen Ausführungen . . . . .	<b>1.85</b>
<b>Damen-Blusen</b> Charmeuse, maschenfest, auch angerauht . . . . .	<b>2.85</b>

**INDOR**  
 KREUTZMANN K. G.  
 Achternstraße 23, Lange Straße 2  
 Ruf 2316

**Winterschluß-Verkauf**  
**Tödter**

**ADLER DIENST** Autohaus  
 Harmdierks & Remmen  
 Ruf 4741  
**Schleppdienst** (Eigener Schleppzug)

**Weine und Spirituosen**  
 Verlangen Sie Preislisten  
**Herm. A. Becker**  
 Inh. Ludwig Stendel, Lange Str. 78, Fernr. 3404  
 Eingang neben der Hofapotheke  
 Auch Einzelflaschenverkauf

Die Deutsche Arbeitsfront / NSG „Kraft durch Freude“ / Volkshilfsbildungstätte Oldenburg in Verbindung mit dem Oldenburger Verein für Landesgeschichte und Altertumskunde

Donnerstag, 2. Februar, **Vortrag**  
 im Rolandsaal, Kaufsteim, Beginn 20.30 Uhr  
**Dr. K. H. B. i. n. g.**, Direktor des Staatsarchivs, spricht über das Thema:  
**Burchard Christoph v. Münich**  
 „Der Prinz Eugen der Rußen“  
 Oldenburgs größter Sohn  
 Eintrittspreis RM 0.60. — Karten in der NSD-Dienststelle Markt 3, im Braunen Laden, Lange Straße 89, und in der Buchhandlung Saitow, Lange Straße 37

**Reichs-Sonderwerbung**  
 vom 2. Januar bis 11. Februar 1939  
 Laßt chemisch reinigen!

**Werbepreise**

für Damenmäntel **3.00 RM**  
 (ohne Futter und halbgefüttert)

**Kostüme** (Rock u. Jacke) **3.50 RM**

für Damenmäntel (mit Futter)  
 alle Herrenmäntel **3.50 RM**

Felzbesatz bedingt einen Aufschlag + Bei Ein- aufträgen keine Ermäßigung + Nur Barzahlung

Färbereien  
**Eckhardt, Möhlmann u. Schättgen**

**Stoffe**  
 und  
**Modewaren**  
 aller Art ganz billig bei  
 Klauke u. Peine im großen  
**Winter-Schluß-Verkauf**  
 vom 30. 1. bis 11. 2. 1939  
 kein Ramsch, sondern Qualitätswaren. Wie wollen, daß Sie wie immer sagen, der Stoff vom Spezialgeschäft ist der richtige, ist gut, kleidbar und billig.  
**Außergewöhnlich billig sind die großen Gelegenheitsposten.**

z. B. feine Jaconne-Kleider  
 R.-Geiden . . . . . 0.95 RM

**Klauke Peine**  
 Oldenburg, Heiligengeistwall 1

# Zum „Tag der Deutschen Polizei“

### Was nicht im Lexikon steht

Da gibt es denn so etwas überhaupt, etwas, das nicht im Lexikon steht? — Hier der Beweis: „Die Polizei ist ein staatliches Organ zur Sicherung und Erhaltung der öffentlichen Ordnung und Ruhe“; das steht im Lexikon,



Major Köhntje sammelt Gaben

und auch die genaue Einteilung dieses „staatlichen Organs“ und dessen so ungeheuer vielfältige Aufgabengebiete sind dort bis ins kleinste angeführt. Aber — darüber, daß die Polizei vom 27. bis zum 29. Januar 1939 wie bereits in vergangenen Jahren wieder einmal eine großangelegte Straßensammlung für das



Nationalzweigdirektor Portmann hält die Sammelbüchse bereit. (Aufn. v. Schier)

Winterrückwärts abhält, nein, darüber ist in diesem noch so umfangreichen Lexikon auch nur ein einziges Wort zu finden. Man hat im Laufe der letzten Woche bekanntlich schon alle möglichen Scherze zum „Tag der Deutschen Polizei“ gemacht, um Aufmerksamkeit und Gebetsbereitschaft der Öffentlichkeit zu wecken. — Schredlich, gleich drei Worte auf eit, aber sogar das gehört hier zur Methode —

Also man hat beispielsweise die Sammlung mit einer gewaltigen Razzia verglichen, einer Verhaftung von Gebern für das NSD, man hat von einer Feierlichkeit gesprochen, die diesmal durch die kleinen Anstöße überaus ausgelassen werden würde, von Paraplätzen für Spenden und dergleichen lustigen Gegenüberstellungen mehr. Warum soll man da nicht ebenjotig noch eine neue Parole in diese heitere Debatte werfen dürfen?

Lassen wir nach dieser vielleicht notwendigen Zwischenbemerkung wieder das Lexikon reden: „Polizeiverordnungen sind an die Allgemeinheit gerichtete Anordnungen für eine unbestimmte Anzahl von Fällen“. Aha! Ist das nicht etwa doch eine Anspielung auf den Einsatz unserer Polizeibeamten für den Kampf gegen Hunger und Kälte? Merkt es dir, liebe Allgemeinheit! — — — eine unbestimmte Anzahl von Fällen! Sicher bedeutet das: der Opferbereitschaft sind keine Grenzen gesetzt. Selbst wer schon alle zehn Abzeichen sein Eigen nennt, — — — Aber der „Tag der Deutschen Polizei“, der vor allem am heutigen Sonntag mit allerlei Darbietungen aufwarten wird, hat auch eine ernstere Seite.

## Platz der SA

Polizeiverwalter Dr. Jungermann teilt uns mit:

Zum 30. Januar 1939 habe ich den Pferdemarktplatz als alten Aufmarschplatz der Partei und insbesondere auch der SA in „Platz der SA“ umgenannt.

Als Anlaß der Umbenennung des Pferdemarktes in „Platz der SA“ anlässlich des sechsten Jahrestages der nationalsozia-

listischen Revolution hat der Standortführer der SA in Oldenburg, Standartenführer Oltmanns, für den 30. Januar 1939, um 18.30 Uhr auf dem Pferdemarkt (Ostseite) einen Standort-Appell für die SA befohlen. Zu den angetretenen Einheiten sprechen Kreisleiter Engelbart und Standartenführer Oltmanns. Die Bevölkerung wird zur Teilnahme an dieser Veranstaltung aufgefordert.

Das wird uns selber um so mehr von Nutzen sein, als ja ein zweiter Zweig des „Tages der Polizei“ in den verkauften Abzeichen zum Ausdruck kommt. Verbotsschilder, Hinweisschilder, Achtungsschilder — runde, vieredrige, dreieckige —; es ist bestimmt kein schlechter Gedanke, auf diese Weise ihre Bedeutung noch mehr als bisher bekanntzumachen. Auch das dient ja, weil die Kenntnis der Verkehrsordnung immer wichtiger wird, der Volksgemeinschaft.

listischen Revolution hat der Standortführer der SA in Oldenburg, Standartenführer Oltmanns, für den 30. Januar 1939, um 18.30 Uhr auf dem Pferdemarkt (Ostseite) einen Standort-Appell für die SA befohlen. Zu den angetretenen Einheiten sprechen Kreisleiter Engelbart und Standartenführer Oltmanns. Die Bevölkerung wird zur Teilnahme an dieser Veranstaltung aufgefordert.

## Schulleiern am 30. Januar

Am 30. Januar dieses Jahres, dem sechsten Jahrestag der Nationalen Erhebung, wird der Herr Reichsminister Dr. Goebbels im Rahmen einer Schulleier in einer Berliner Volksschule zwischen 9 und 9.40 Uhr vormittags zu der gesamten deutschen Jugend sprechen. Die Schulleier wird durch den Großdeutschen Rundfunk auf alle Sender übertragen. Die Rede ist als Gemeinschaftsempfang in die Schulleiern einzubauen. Im Anschluß an diese Schulleier fällt der Unterricht aus.

## Wer fährt mit nach Berlin?

Das Februar-Programm der NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ weist noch einmal auf eine Reihe Winterfahrten hin, die in diesem Monat nach Oberbayern und dem Harz durchgeführt werden. Besonders begrüßt werden aber die Fahrten zur Automobilausstellung, die am 18. und 25. Februar und 4. März beginnen und jeweils über das Wochenende dauern. Der Fahrpreis beträgt 10,20 RM. Im März geht ferner eine achtstägige Sonderfahrt nach Berlin, und zwar vom 11. bis 19. März. Der Fahrpreis wurde mit 9,70 RM angelegt. Das gut ausgestattete Heft enthält neben ausgezeichneten Winterphotos einen gut behielten Bericht von der Fünfjahresfeier der NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ und eine Vorschau auf das Programm der Stimmlespiele im Februar.

## AdS segelt nach Afrika

Während das Sportamt der NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ bisher hauptsächlich Segelfahrten auf der Ostsee durchführte, wird in diesem Jahr erstmalig ein größeres Schiff in der Adria eingesetzt. Die „Universita“, ein 360 Quadratmeter großer Schoner, ist in den Besitz des Hochseesportverbandes „Santaf“, dem die gesamte segelsportliche Betreuung von AdS übertragen ist, übergegangen. Das Fahrtenprogramm sieht zwei- bis dreiwöchige Fahrten entlang der jugoslawischen und italienischen Küste und rund um Sizilien vor. Darüber hinaus sind auch Fahrten an die libysche Küste und vor allem zur Befestigung Tripolis geplant.

## 162000 Kinder dem Leben erhalten

Durch die seit der Machtübernahme erzielte Senkung der Säuglingssterblichkeit von 7,9 auf 6,4 v. H. sind jetzt schon 162000 Kinder dem Leben und damit ihren Müttern und dem deutschen Volk erhalten geblieben. Dieser Erfolg ist zu einem wesentlichen Teil der unermüdeten Arbeit der NSD, ihren Hilfsstellen für „Mutter und Kind“ und den NS-Gemeinschaften zu verdanken. Auch der Gau Weichsel hat in dieser Hinsicht alles nur Erdenkliche getan. In sämtlichen Kreisen und Ortsgruppen bestehen NSD-Hilfsstellen für „Mutter und Kind“, in vielen, vielen Orten Gemeindebeschwerfenstationen, die den Müttern mit Rat und Tat zur Seite stehen. Teilweise sind die Gemeindebeschwerfenstationen mit freien Reichsbundschwefelern oder solchen vom Roten Kreuz besetzt, unterstützen in ihrer praktischen Arbeit jedoch alle der NS-Volkswohlfahrt. Kein deutsches Mädchen sollte es veräumen, sich diesem wertvollen Dienst am Volk zu widmen, der ihr später als Frau und Mutter selbst nur zum Vorteil gereicht.

## Rechtsschlichter bringen Schlechtpunkte

Zu den Aufgaben, die den Teilnehmern der NS-Schöbererwettkampfs gestellt werden, zählen auch der Aufsatz und das Diktat. Allgemein gilt als Grundtat für die Themenstellung beim Aufsatz die Erzählung aus der Berufsstände bzw. die Beschreibung aus der Material- und Werkzeugkunde. Die Beurteilung des Aufsatzes wird nach dem sachlichen Inhalt und der Rechtschreibung vorgenommen. An die Stelle des Aufsatzes tritt in den Leistungsklassen I (Jugendliche im ersten Lehrjahr) und in der Leistungsklasse IX (an- und ungelernete Jugendliche mit einem Mindestalter von 14 Jahren und mindestens vierteljährlicher Arbeitspraxis) das Diktat. Während bei der Beurteilung des Aufsatzes der sachliche Inhalt entscheidet, sollen in den Leistungsklassen I und IX die Kenntnisse der deutschen Rechtschreibung und der Zeichensetzung festgelegt werden.

## Oldenburgisches Staatstheater

Seite 15 Uhr:  
9. Vorstellung der HJ (Theaterring 1)  
„Thomas Baine“  
Schauspiel von Hanns Johst  
20 Uhr:  
„Die Fledermaus“  
Operette von Johann Strauß  
Musikalische Leitung: Lothar Kemmelt  
Inszenierung: Dr. Schlegelmair  
Morgen, 20 Uhr:  
„Thomas Baine“  
Schauspiel von Hanns Johst  
Inszenierung: G. M. Sellmer  
Titelrolle: Hans Schlend

### Alle „Fledermaus“-Vorstellungen ausverkauft!

Alle bisherigen Aufführungen der Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, die am Silvesterabend zur Neuaufführung kam, und seitdem eine große Anzahl von Wiederholungen erlebte, waren ausverkauft. Der beste Beweis für den Erfolg dieses klassischen Wiener-Farner-Verkes beim Oldenburger Theaterpublikum.

Am heutigen Sonntagabend soll die letzte Sonntagsvorstellung stattfinden. Für die Sonntagbesucher des Theaters ist also die letzte Gelegenheit geboten, die Operette mit ihrer prächtigen Ausstattung, ihrer fröhlichen Festbeschwungtheit, mit den unsterblichen Klängen der Johann Straußschen Musik auf der Bühne des Staatstheaters zu erleben.

### Zum Melodram-Abend im Schloß

Richard Strauß schrieb die Musik zu Tennison's großen Epos „Enoch Arden“ und Max von Schillings unterlegte „Hilfenbruchs“ „Herrenlieb“ mit einer leidenschaftlich-dramatischen Musik. Diese beiden berühmten Melodrame, die von jeder zum Programm aller großen deutschen Regiatoren gehörten, sollen am 11. Februar im Oldenburger Schloß zum Vortrag gelangen mit Generalintendant Hans Schlend als Sprecher und Generalmusikdirektor Leopold Ludwig am Flügel.

Jedem Oldenburger ist der Wunsch dieser Veranstaltung möglich, da eine größere Anzahl von Kaufarten zur Verfügung steht. Angehörige des „Kreises der Freunde des Staatstheaters“ können Karten gegen einen geringen Unkostenbeitrag an der Theaterkasse abholen. Da bereits sehr viele Voranmeldungen vorliegen, ist eine frühzeitige Kartenbestellung dringend geboten.

## Landesmuseum

Am heutigen Sonntag ist das Landesmuseum ausnahmsweise erst von 11 Uhr an geöffnet. In der Schütte-Saaz-Ehrenhalle und der neuen Galerie (Zugang 1, Tür links im Schloßaal, früherer Saaleingang) finden zwanglose Führungen statt.

## Mitgliedschaft in der NSB

Die NS-Volkswohlfahrt hat infolge ihrer immer größer werdenden Leistungen und der Ausweitung ihrer Arbeitsgebiete eine immer größer werdende Bedeutung für das Allgemeinwohl bekommen. Einen besonderen sichtbaren Beweis ihrer Schlagkraft erbrachte die NSB im vergangenen Jahre bei der Eingliederung der Ostmark und des Sudetenlandes, indem sie ihre segensreiche Arbeit unmittelbar nach der Besetzung durch die deutschen Truppen aufnahm und der notleidenden Bevölkerung die erste Hilfe aus dem Altreich brachte. Die segensreiche Tätigkeit der NSB wird deshalb von allen Kreisen der Bevölkerung in steigendem Maße nicht nur anerkannt, sondern auch durch die Erwerbung der NSB-Mitgliedschaft tatkräftig unterstützt. Wenn im Kreis Oldenburg-Stadt die Zahl der NSB-Mitglieder in den letzten Monaten in erheblichem Maße anstieg, so ist dieses nicht zuletzt darauf zurückzuführen, daß nach Beilegung der Arbeitslosigkeit und der Besserung der allgemeinen Wirtschaftslage immer weitere Kreise der Bevölkerung sich verpflichtet fühlen, ihrem Danke dadurch Ausdruck zu geben, daß sie durch die Mitgliedschaft in der NSB zur Stärkung und zur Erhaltung der deutschen Volkskraft beitragen.

**Klein, kleiner, am kleinsten!**

Charmeuse-Unterröcke . . . . .	1,45, 1,25, 0,88	Kunstseid. Stoffe, ca. 90 cm breit . . .	1,98, 1,58, 1,28, 0,98
Hemdchen oder Schülper . . . . .	1,45, 0,98, 0,88, 0,75, 0,68	Landhausgardinen, ca. 60 cm breit . . .	0,98, 0,68, 0,38
Damenstrümpfe, Kunstseide . . . . .	0,98, 0,78, 0,48	Raffgardinen, 100 cm breit . . . . .	0,98, 0,88
Pullover für Dam. u. Herr. 8,25, 7,25, 5,90, 4,75, 3,25, 1,95		Grobüll, 180 cm breit . . . . .	1,38
Hauskleider . . . . .	5,50, 4,95, 4,25, 2,50		
Spitzendecken . . . . .	0,25, 0,15, 0,08		
Sporthemden, Kunstseide . . . . .	5,90, 4,50, 3,50		
Kleiderstoffe, uni und gemustert, zirka 70 cm breit . . . . .	1,48, 1,28, 0,98, 0,68, 0,48		

**WINTER-SCHLUSS-VERKAUF**

**Hitzeград**  
RITTERSTRASSE

**Mit unseren kleinen Preisen treffen wir den Nagel auf den Kopf!**

# Aus Stadt und Land

Oldenburg, den 29. Januar 1939

## Zum Winter-Schluss-Verkauf

Nacht's „ihm“ plausibel für eines Kaufmanns Feiernregel hört sehr bereits der Winter auf. Er feht dem Frühling klug die Segel und ruft zum Winterabschlussverkauf!

Er zahlt der Zukunft hohen Preisen vernünftig den Kauf von Holz, Kohle und hebt den Preis schon auf die Rufen, noch ehe er da kommen soll!

Das scheint den Frauen sehr gelegen; denn erstens kaufen sie ja gern, und zweitens sehr auf allen Wegen sie nun des Frühlings Gostungstieren.

Vom Festern mit Recht erhoben sind sie dem Festen an Zeit, wenn sich ihr Mann auch oft verschoben in puncto Gostungstiere zeigt.

Da heißt es kühlen Kopf bewahren, damit man doch zuguterletzt durch Redenkunst und weises Sparen den baren Mangel klug erlegt.

Und will trotzdem es noch nicht reichen, so wählt die Stunde mit Bedacht; Es läßt sich jeder Mann erweisen, wenn man's ihm recht plausibel macht!

\* Die Entenmärkte spielen am Dienstag im Rundfunk. Am kommenden Dienstag wird im Reichsender Hamburg die Musik „So zwischen Eis und Schnee“ (10.30 Uhr) und die „Musik zur Werhpauze“ (12 Uhr) vom Gaunmufflung der NSDFJ des Gau's Wefer-Oes unter Leitung des Gaunmufflungsleiters D. C. n. e. l. m. a. n. n. dem Reichs „Kameralebentruer“ von Währe, bringt weiter Duvertüren, Walzer, Wapajoben, Charakterstücke und zum Schluss zwei flote Märtsche. Im zweiten Teil wird die Vierteraktel „Kindorff“ aus Bremen unter ihrem Dirigenten E. h. o. l. t. e. r. d. o. r. j. mit.

\* Alte Bekannte im Rundfunk. Am Sonntag um 20.10 Uhr im Reichsender Saarbrücken und am Montag um 14.10 Uhr gelegentlich der Reichsendung antiphon des Gostungstages des 30. Januar hören wir im Lautsprecher die herrliche Sopranstimme unserer Erna Schütler, die erst kürzlich bei ein Gastspiel gegeben und den Kreis der Freunde ihrer Sangeskunst erweitert hat. Am Sonntag wird im Reichsender Saarbrücken als Abendveranstaltung ein großer „Richard-Wagner-Abend“ gegeben, der unter Leitung von H. J. u. n. g. steht und bei dem außer Erna Schütler noch der Tenor S. Koort und der Bariton C. Koch als Solisten mitwirken. Die Reichsendung am Montag um 14.10 Uhr bringt die der Bedeutung des Tages entsprechende Kantate von Ludwig van Beethoven. Der glorreiche Sängertrio, die für vier Soloftimmen, einen Gemischten Chor, einen Kinderchor und Orchester geschriebene Kantate ist für uns durch die Mitwirkung von Erna Schütler von besonderem Interesse. Der Reichsender Hamburg läßt am Donnerstag um 19 Uhr von niederdeutschen und uns wohlvertrauten Dichter Rudolf K. i. n. a. u. mit seinem neuesten Hörspiel „Ante von Tharau — es hat nicht sollen sein“, das von der von Walter Garnatis geschriebenen Musik umrahmt ist, zu Wort kommen.

\* Niederdeutsche Familiennamen und Familienforschung. Unter diesem Leitwort steht

## Wetterbericht des Reichsmeteorienwesens

Ausgabeort: Bremen (Stadtredaktion)

Im Witterungsgepräge ist eine leichte Besserung eingetreten, die auch am Sonntag anhalten wird. Das über Norditalien gelegene Tief zieht unter Aufkühlung nordwärts. Die auf seiner Vorfront über die Höhe eintretende Westwindst. bringt verbreitete Schneefälle, die aber nur im Südboden unseres Reiches streifen. Da von der Westküste Norditaliens ein neuer Sturmwind einwärts vorrückt, wird bei uns die notwendige Luftzufuhr erhalten bleiben. Die Temperaturen um 0 Grad sind es meist härter bewölkt sein, vorwiegend aber roden. Nach östlichem Wogenwecht wird zeitweise die Bewölkung aufreihen. Voraussicht für den 29. Jan.: Bei mäßigen Winden um Nordost, örtlich Frühlwind, nach dem bei wolkig, höchstens unbedeutende Niederschläge. Temperaturen um 0 Grad; Nachtfrost.

Aussichten für den 30. Jan.: Bei mäßig aufreihenden nordöstlichen Winden, meist wollos, hinter den Südboden aufkommende Niederschlagsneigung. Temperaturen um den Gefrierpunkt.

## Antlicher täglicher Witterungsbericht

der Unterlandungs- und Forstungsanstalt

Beobachtung vom 28. Januar, 3 Uhr nachmittags

Baromet. Lufttemp. Windricht. Niederschl. Niederl. mm Celsius u. Stärke mm	761.8	3.2	NO 3	0.0	—0.5
Lufttemperaturen Sonnen- Temperatur Höchst. Niedrigste in 1 Meter in Stunden Beobachtet feuchtigkeits	8.5	0.7	0.0	4.7	87%

Am 30. Januar 1939:  
Sonnenauflgang 8.11 Uhr, Mondaufgang 3.13 Uhr  
Sonnenuntergang 17.05, Monduntergang 12.06  
5 o w a l l e r: Oldenburg 10.15, 22.48; Estsch 8.40, 21.12; Stade 8.20, 20.33; Verbenham 7.15, 21.18; Wilsensbagen und Danst 7.00, 19.33; Wangerooge 6.10, 18.42 Uhr.

## Der Rundfunk bringt morgen

Montag, den 30. Januar 1939

Reichsendungen zum 30. Januar, 8.45: Unterhaltungssonger / 11.00: Unterhaltungssonger aus Wien / 12.00: Heilige Musik, Märche und Bilder der Bewegung / 13.00: Prodes Wolf beim Tanz / 15.00: Unterhaltungssonger / 17.00: Weltweit - Preisbewerben, Musikfests und Gostungstiere deutscher Garnisonen / 18.00: Heilige Musik deutscher Meister / 19.00: Franz Danneberg: Weber und Klavierkonzerte / 19.20: Heilige Musik (Grosser Dirigent des NS Berlin).

Deutschlandsender: 6.10: Eine kleine Melodie / 6.30: Präbioner / Weitere Sendungen siehe Reichsendung / 22.30: Eine kleine Nachtmusik / Reichsender Hamburg: 6.00: Gostungstiere / 8.15: Selbstbungen (Weitere Sendungen siehe Reichsendung) / 22.30: Heiliger Auszug. Reichsender Berlin: 6.30: Freie Erde des Lebens / 7.10: Präbioner / 8.30: Musik von Schallplatten (Weitere Sendungen siehe Reichsendung) / 22.15: Musik von Schallplatten / 22.30: Nachtmusik und Tanz / 24.00: Nachtmusik.

der nächste heimatkundliche Abend, der vom Oldenburger Ring in Verbindung mit der NSG, Kraft durch Freude, Kreisbildende Oldenburg-Stadt, am Montag, dem 6. Februar, im Augusteum (Kotensaal) durchgeführt wird. Stadtrat Dr. H. J. i. n. u. wird über dieses interessante und allgemein bedeutungsvolle Thema einen Lichtübertrag mit plattdeutschem Wort halten. Gerade uns im niederdeutschen Raum gibt ein lebendiger Vortrag in der oben angeführten Form viele Einblicke in unsere niederdeutsche Namensgebung und Familienforschung. An der Gestaltung des Abends ist auch das Männerquartett „Niederachsen“ unter Leitung von Hof. P. r. o. z. beteiligt. Um allen Interessierten die Teilnahme an diesem Abend zu ermöglichen, ist der Eintritt zu der Veranstaltung frei.

Intern hat den Major der Schutzpolizei Köhne, der beim Polizeiamt Oldenburg die Schutzpolizei führt und Vertreter des Polizeiverwalters ist, als Kommandeur der Schutzpolizei in Oldenburg bestätigt.

\* „Schlittenfest in Schillersee“. So heißt das diesjährige Fest der Süddeutschen und der NSG, „Kraft durch Freude“, Kreis Oldenburg-Stadt, das am Sonnabend, dem 11. Februar, in der „Moria“ stattfindet. Gezeigt werden sich aus diesem Anlass, wie im vergangenen Jahre, viele hundert Schlittensportler zu frohen Stunden dort einfinden.

\* Das Schwurgericht tritt am Dienstag zu einer mehrstündigen Sitzung zusammen. Zur Verhandlung kommen mehrere Weineide, ein Todschlag und eine Brandstiftung.

\* Konzert der Don-Kosaten. Der weltberühmte Don-Kosaten-Chor Carlo Zorzi, der im Auftrag von einem Konzert, aus Neuenahr kommend, ein schweres Autounfallglück hatte, beendet im Dezember seine 9. Tournee in Amerika und ist am 30. Dezember wieder in Hamburg eingetroffen. Der Chor hat ab 3.1. seine große Deutschland-Tournee begonnen und anschließend den ihm zugegangenen Einladungen in Holland, England sowie Estlandmanien Folge geleistet. Der Chor ist nach dem schweren Autounfallglück nunmehr wieder vollständig hergestellt und wird seine Konzerte in voller Besetzung (bis auf ein Mitglied, das am schwersten verletzt war) absolvieren. In unserer Stadt wird der Chor am 15. Februar in der „Moria“ ein einmaliges Konzert geben.

\* Die Ortsgruppe des DDC hielt kürzlich ihre 3 a h r e s b e r i c h t e r s a m m l u n g ab. Sie wurde um 8.30 Uhr mit der Begrüßung der zahlreich erschienenen Mitglieder durch den Ortsgruppenleiter, Rechtsanwalt Dr. K. o. c. h. I. eröffnet. Er dankte im Namen sämtlicher Klubkameraden dem langjährigen Sportleiter F. r. a. u. m. a. n. n. für seine 23jährige aufopfernde Tätigkeit als Sportwart, von der er jetzt zum Bobanern aller aus gesundheitlichen Gründen zurückgetreten ist. Zu seinem Nachfolger wurde Dr. Hans Meyer bestimmt. Der Schachmeister H. E. b. t. e. r. konnte der Veranstaltung erfreuliche Zahlen über die Klassenverhältnisse nennen. Im weiteren Verlauf wurde das Sportprogramm 1939 besprochen. Der ebenfallsige Fahrplan wird, sobald die amtlichen Bestimmungen bekannt sind, vom neuen Sportleiter festgelegt werden. Der Ortsgruppenleiter wies dann noch auf einige verletzliche Fragen der Stadt Oldenburg hin, die von der Verammlung eifrig besprochen wurden und aus denen sich zahlreiche neue Probleme entwickelten, die von Seiten der Mitglieder aufgenommen wurden. Es wurde der Wunsch nach einem Vortragabend über aktuelle Verkehrsfragen in der Stadt Oldenburg laut. Der Abend soll Anfang März stattfinden, zu dem dann weitere interessierte Kreise eingeladen werden sollen.

\* Major R. d. h. n. e. Kommandeur der Schutzpolizei. Der Reichsführer H. und Ober- der Deutschen Polizei im Reichsministerium des

## Reisen • Wandern • Urlaub

Oldenburg'sche Seilbahngesellschaft 1939  
14 Tage Station bis Rom . . . RM 215.00  
12 und 26. Februar, 12. und 31. März, 2. und 16. April  
22 Tage Rom-Neapel-Positano . . . RM 378.00  
12 und 26. Februar, 12. und 31. März, 29. und 30. April  
14 Tage Jugoslawien . . . RM 269.00  
12. März, 2. und 16. April  
Bresle ab u. zurück Köln am Rhein. Daneben unsere kühnlichen Seereisen nach Nordsee, rund um Skandinavien, Ägypten, Äthiopien. Prospekt und Anmeldungen beim Veranstalter: Reisebüro Walter Schmilling, Wiesbaden, Sonnenbergstraße 20

Tanzschule Witte, Kaufe. gebr. Ausgabe, gebr. Möbel u. Nachlässe. E. Schmidt, An-u. Verkauf, Damm 19, Kleine Kurse und Einzelst. jederzeit

Jetzt zum erstenmal nach dem Umzug in mein neues Ladenlokal: Gaststraße, Ecke Burgstraße, bringe ich im Winter-Schluss-Verkauf beginnend Montag, den 30. Januar, große Mengen moderner Winter- Woll- und Seidenstoffe sehr billig in reichhaltiger Auswahl zum Verkauf. — Da es sich um nur wirklich gute Stoffe handelt, ist die Einkaufsgelegenheit äußerst vorteilhaft.

Breuche in neuen Ladenlokal: Gaststraße, Ecke Burgstraße

**Erfolg-Nervensache**  
Gute Nerven bringen Erfolg im Leben, im Beruf, beim Sport. Trotz größter Anstrengung immer frisch, konzentriert u. leistungsfähig durch den Aufbaustoff **Lezithin** für Herz und Nerven.  
Packg. RM 1.15; Kurpack. RM 4.20 in Apotheken u. Drogerien

**Allex-Certrich** (Medernahme einer festst. Bezirksvertretung) bietet ein gut fundiertes Unternehmen, arbeitsfähigen Doren, welche nachweisbar 1000 bis 3000 RM Kapital (keine Kauktion) beiben. Brandentwertung nicht erforderlich. Anfertigung erfolgt. Angebote unter N. 4. 869 an Alfred Frankfurt M., Kaiserstr. 5

Preiswert und gut kaufen Sie bei mir, und dazu können Sie den neuen Herren- **Mantel** auch in mehreren Preisklassen haben. Woll, Seiden, Donnerstager Straße 42

**Schöne Baupläge**  
Kanalanschluss, fertige Straße, Brandbergstraße, beim Grünen Hof.

Heinr. Hillje, Grundst. makler Raderstraße 168, Tel. 4188

**Ruhr-Eierbriketts**  
billig, sauber, arbeitssparend  
Kostenlose Brennstoffberatung: Handelshaus

**Streekermoor**  
Am Sonntag, dem 5. Februar: **Großer Sängerball** wozu freundlichst einladen Der Vereinskassier Georg Nippen

**August Smid**  
Nitterstraße 8, Ruf 4359 kauft gute gebrauchte Möbel

**Roderich, das Leckermaul, und Gemahlin Garnichtsaal.**



Roderich ist viel und gern. Doch nur Gutes schmeckt dem Herrn! Frau Garnichtsaal denkt sich: „Aha! Wozu sind Kartoffeln da?“ Und sie kocht die ganze Nacht: Röhre, Puffer und Salat. Kocht sie mit und ohne Vellen? Schafft sie stete Freudensquellen. Jeder lobt, wie klug sie sei. Und sie spart auch noch dabei. Leckermaul jedoch spricht froh: „Leures Weib — nur weiter so!“

Sie glauben gar nicht, was für nearnige und lecker Gerichte man gerade aus Kartoffeln machen kann! Beachten Sie deshalb die vielseitigen Kartoffelrezepte im Textteil unseres Blattes



Die Deutsche Arbeitsfront... Schulungsstätte Oldenburg...

Rundgang durch die Heimat

Hernburg. Im Gasthaus von Herbert König, Bremer Straße, wird in nächsten Tagen ein großer Gedenkpreis fest veranstaltet.

Argerteide. Durch die vielen Niederschläge sind hier an vielen Stellen Weiden- und Gartenländeren unter Wasser gesetzt.

Argerteide. An das Rohrnetz des Schiffsbauwerkes angeschlossen werden die Neubauten auf dem großen neuen Siedlungsgebiete in unserem nördlichen Stadtteil.

Petersfest. Hohes Alter. Am Montag kam der Bauer Ludwig Batenhus von hier, Wohltätigkeit, in seltener körperlicher und geistiger Frische die Feier seines 81. Geburtstages begehen.

Raftebe. Einem Oldenburger Autohändler wurde sein Wagen LG 29900 von Schwarzfahrern gestohlen.

Raftebe. Ein bei Brüggenmann parkendes Auto wurde an der Straße vor einem Baum gefahren und beschädigt.

Raftebe. Der Gen darmereifahrer Raftebe teilt mit, daß dort ein Herrenfahrrad, Marie Presto, als verloren abgegeben wurde.

Reisfahnen. Der Einwohner D. geriet mit den Kraftwagen vor einen Baum. Er erlitt Verletzungen, so daß er ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen mußte.

Reisfahnen. Auf dem Sportplatz beim Schützenhof finden am Sonntagmorgen nach der Eröffnungsumgebung im „Ammerländer Hof“ die sportlichen Übungen statt.

Reisfahnen. Der zweite große Bauabschnitt der Wohnungsbauangelegenheit Ammerland, der die Schaffung einer neuen Siedlung mit 60 Wohnhäusern vorsieht, ist jetzt mit allen verfügbaren Kräften in Angriff genommen.

Reisfahnen. Die Jugendgruppe der NS-Frauenchaft hielt ihre erste Zusammenkunft unter harter Beteiligung ab.

Reisfahnen. Ein eindrucksvoller Abend wurde an alle noch feststehenden jungen Frauen und Mädchen gerichtet, die der Jugendgruppe anzuschließen.

Reisfahnen. Die einzelnen Jäger werden dann zum Sammeln für das WSM und zum Verkauf der Mafeten entlassen.

Reisfahnen. Die dort herausgegebenen neuen Dienstvorschriften sollen möglichst schnell in allen Moorriemer Halbtagen eingeführt werden.

Reisfahnen. Am Sonntag, dem 12. Februar, soll im Striders Gasthaus wieder das Köchlein abgehalten werden, und zwar mit allen Moorriemer Halbtagen.

Reisfahnen. Die öffentliche Turnhalle der Männerriege. Schöne Vorbildungen wurden oftmals mit starkem Beifall belohnt.

Reisfahnen. Der in seinem vierundzwanzigjährigen Alter zum ersten Mal den Kampf der Weltanschauungen herausstellte.

Reisfahnen. Der Tag der Deutschen Polizei in Moorriem. Es fand eine Besprechung des Hauptbrandmeisters statt.

Reisfahnen. Der Tag der Deutschen Polizei am Sonntag auf dem Moorriem vorbildlich aufzuführen.

Reisfahnen. Zur großen Freude des Hauptbrandmeisters mitteilen, daß nunmehr eine neue starke Sirene eingetroffen ist.

Reisfahnen. Die am Tag der Deutschen Polizei offiziell in Betrieb genommen werden soll.

Reisfahnen. Der Tag der Deutschen Polizei am Sonntag sollte sich diese Sirene aus eigenen Mitteln beschaffen, sie kostete über 4000 RM.

Reisfahnen. Um 8 Uhr werden am Sonntagmorgen alle Moorriemer Wehren beim Sirenenbau in Geseh zur Flaggenparade antreten.

Reisfahnen. Die am Sonntag, dem 12. Februar, wird der Gedenkpreis fest in der Gedenkfeier wieder zu Lebenden zusammengeführt wird.

Schott. Auf dem erweiterten Friedhof soll auf dem Wege der Gemeinschaftsarbeit eine sorgfältige Drainage angelegt werden.

Schott. Die Friedhofsbereinigung hat in der letzten Zeit wieder Zugang erhalten.

Schott. Die Arbeiter der Stadt sind hier ein großer Arbeitsplatz für Kraftwagen und Dummblitz zur Verfügung.

Schott. Die Arbeiter der Stadt sind hier ein großer Arbeitsplatz für Kraftwagen und Dummblitz zur Verfügung.

Schott. Die Arbeiter der Stadt sind hier ein großer Arbeitsplatz für Kraftwagen und Dummblitz zur Verfügung.

Schott. Die Arbeiter der Stadt sind hier ein großer Arbeitsplatz für Kraftwagen und Dummblitz zur Verfügung.

Schott. Die Arbeiter der Stadt sind hier ein großer Arbeitsplatz für Kraftwagen und Dummblitz zur Verfügung.

Schott. Die Arbeiter der Stadt sind hier ein großer Arbeitsplatz für Kraftwagen und Dummblitz zur Verfügung.

Schott. Die Arbeiter der Stadt sind hier ein großer Arbeitsplatz für Kraftwagen und Dummblitz zur Verfügung.

Schott. Die Arbeiter der Stadt sind hier ein großer Arbeitsplatz für Kraftwagen und Dummblitz zur Verfügung.

Schott. Die Arbeiter der Stadt sind hier ein großer Arbeitsplatz für Kraftwagen und Dummblitz zur Verfügung.

Schott. Die Arbeiter der Stadt sind hier ein großer Arbeitsplatz für Kraftwagen und Dummblitz zur Verfügung.

Schott. Die Arbeiter der Stadt sind hier ein großer Arbeitsplatz für Kraftwagen und Dummblitz zur Verfügung.

Schott. Die Arbeiter der Stadt sind hier ein großer Arbeitsplatz für Kraftwagen und Dummblitz zur Verfügung.

Schott. Die Arbeiter der Stadt sind hier ein großer Arbeitsplatz für Kraftwagen und Dummblitz zur Verfügung.

Schott. Die Arbeiter der Stadt sind hier ein großer Arbeitsplatz für Kraftwagen und Dummblitz zur Verfügung.

Schott. Die Arbeiter der Stadt sind hier ein großer Arbeitsplatz für Kraftwagen und Dummblitz zur Verfügung.

Schott. Die Arbeiter der Stadt sind hier ein großer Arbeitsplatz für Kraftwagen und Dummblitz zur Verfügung.

Schott. Die Arbeiter der Stadt sind hier ein großer Arbeitsplatz für Kraftwagen und Dummblitz zur Verfügung.

Schott. Die Arbeiter der Stadt sind hier ein großer Arbeitsplatz für Kraftwagen und Dummblitz zur Verfügung.

Schott. Die Arbeiter der Stadt sind hier ein großer Arbeitsplatz für Kraftwagen und Dummblitz zur Verfügung.

Schott. Die Arbeiter der Stadt sind hier ein großer Arbeitsplatz für Kraftwagen und Dummblitz zur Verfügung.

Schott. Die Arbeiter der Stadt sind hier ein großer Arbeitsplatz für Kraftwagen und Dummblitz zur Verfügung.

Schott. Die Arbeiter der Stadt sind hier ein großer Arbeitsplatz für Kraftwagen und Dummblitz zur Verfügung.

Schott. Die Arbeiter der Stadt sind hier ein großer Arbeitsplatz für Kraftwagen und Dummblitz zur Verfügung.

Schott. Die Arbeiter der Stadt sind hier ein großer Arbeitsplatz für Kraftwagen und Dummblitz zur Verfügung.

Mütterberatung

In Zukunft findet eine ärztliche Beratung für Mütter in jedem Monat am ersten und dritten Mittwoch, 15 bis 16 Uhr, im NS-Kinderergarten, Oberster Landstraße 80, und am 2. und vierten Mittwoch, 16.30 bis 18.30 Uhr, in der Knabenstraße Gerten 11.

Der Besuch der Mütterberatungsstellen wird Müttern mit Kleinkindern dringend empfohlen. Die Beratungen finden bereits von dieser Woche an statt und sind kostenlos.

einem Krankenhaus oder einer gleich bereiteten Anstalt zu den Kosten der 3. Versorgungsstufe einen Zuschuß in der Höhe, daß für den Versicherten noch ein Betrag zu zahlen bleibt, der wesentlich durch die Anzahl der Kinder beeinflusst wird.

Der Zuschuß der unterhaltungsbedürftigen Kinder durch eine Versicherung der Ortspolizeibehörde nachzuweisen ist.

Recht. Abschluß des großen Preisfestes. Das auf der schönen Bundesfestbahn im Galtsbau „Barbara“ von Gatten Meinen durchgeführte große Preisfesten fand jetzt seinen Abschluß.

Es nahmen nicht allein die bekannten „Regelkanonen“ an diesem Gegend daran in großer Zahl teil, sondern auch Regelbrüder von Ruf aus Bremen, Oldenburg, Wilhelmshaven, aus dem südtlichen Oldenburg, aus Verum, aus Danneberg, ja sogar aus Wilmshaven waren erschienen, um an dem Wettstreit teilzunehmen.

Den 1. Preis von 200 RM holte sich ein Danziger Regler. Der zweite Preis von 140 RM fiel einem Wilhelmshavener Regler zu.

Der 3. Preis 100 RM und der 4. Preis 80 RM. Wart konnte wieder den höchsten Reglern beansprucht werden, während die übrigen Preise nach Wilhelmshaven, Bremen und Barot fielen.

Mehrere kleinere Preise kamen ebenfalls nach auswärts.

Spohle. Ehrenabend für einen aussehenden Feuerwehrkameraden. Ein altsechziger und geschätzter Feuerwehrkamerad, der sich allseitig pflichtgetreu für die Belange der Feuerwehrpolitik einsetzte und Wittgen in der im Jahre 1922 ins Leben gerufenen Feuerwehr Spohle-Comme-forde ist, August Filmer, Comme-forde, (schied infolge Erkrankung der Altersklasse nach 17jähriger Dienstzeit aus dem aktiven Wehrdienst aus.

Das wurde zum Anlaß eines Ehren- und Abschiedsabendes, dem im „Spohler Kraut“ durchgeführt wurde und an dem sich sämtliche Feuerwehrmitglieder der Gemeindefest-Karel-Land beteiligten.

Dem Auscheidenden wurde eine Ehrenurkunde sowie ein Anerkennungsschreiben der Gemeindefest überreicht, und auch sonst wurden ihm viele sonstige Ehrungen zuteil.

Familien-Nachrichten. Geboren: Karl Strattmann und Frau Ganne geb. Kemten, Oldenburg, eine Tochter.

Helms Matthias und Frau Henriette geb. Behn, Hamburg, ein Sohn.

Verlobt: Helmine Menzberg mit Hermann Jbden, Wganteer Wechsler.

Gerda Paul mit Matthias Vogel, Gerten/Adin Alma Rüste mit Heinrich Bruns, August-garden/Henshamm.

Helms Zeche mit Heinrich Lueten, Oberleite/Wechslerhagen.

Verstorbene: Fritz Schwere und Frau Martha geb. Leonhard, Gerten.

Walter Sonnenschein und Frau Ameliese geb. Jahn, Adin III.

Ernst Schwere und Frau Alma geb. Kümme, Brate Hans Hermann Wobert und Frau Ameliese geb. Hinrichsen, Oldenburg.

Oberleutnant Ernst Gessel und Frau Hildegard geb. Hermann, Barot/Schnabrück.

Gestorben: Bauer Henrik Hodert Sanders, Harstove, 84 Jahre Anna Jette Behn, 79 Jahre Peter Wilm, Großheide, 87 Jahre Helms Schmidt, Gertenmoor, 4 Jahre Helms Anna Elisabeth geb. Klenaber, Hofstine, 82 Jahre Joh. Hinrich Behnemann, Zweelstede, 88 Jahre.

Advertisement for Dyckhoff featuring a large 'A' logo and a cartoon character. Text: '14 Tage billig! billig! billig!' and 'Das gute Haus für Herren- und Knabenkleidung · Bremen · Oldenburg'.

Meister Zwirn veranstaltet vom 30. Januar bis 11. Februar einen Winterschlussverkauf, wie er im Buche steht: Große Posten an Herren- und Kinder-Fertigkleidung hat er im Preise stark heruntergesetzt! Seine Parole lautet dementsprechend: 14 Tage billig! billig! billig! Da lohnt sich die Fahrt nach Bremen doppelt

DYCKHOFF Das gute Haus für Herren- und Knabenkleidung · Bremen · Oldenburg



# Winterschlüss-Verkauf

Auch diesmal wieder ein ganz großes Ereignis!

**Blusen - Pullover**

**Pullover** m. kurzem Arm in hübschen modernen Farben und allen Größen . . . **1.50**  
**Sportblusen** Flanel und Charmeuse, flotte Mächerten **1.95**  
**Mattcrepe-Blusen** in hübschen modischen Farben und allen Größen . . . **2.95**  
**Blusen** jugendliche Formen, in Taft-Faconné und Taft kariert . . . **3.75**  
**Spenser u. Pullover** in gut tragfähigen Qualitäten  
**4.50 3.75 2.75 1.90**

**Damen-Wäsche**

**Schöne kunstf. Garnituren** Schläpfer und Hemd, jedes Teil . . . **0.65**  
**Eleg. Garnituren, Kunstseide** gestrikt und glatt, jedes Teil . . . **0.78**  
**Charmeuse-Röcke** mit Träger und Motiv. II W. . . . **0.95**  
**Blenden-Röcke** . . . . . **1.95**  
**D.-Charmeuse-Nachthemden** besonders billig . . . . . **2.50**

**Handschuhe**

**Damen-Handschuhe** Trikot, Schlupfform . . . . . **0.35**  
**Damen-Handschuhe** Trikot mit Stulpe und zum Knöpfen . . . **0.55**  
**Damen-Handschuhe** gestrikt Faust und Finger . . . . . **0.95**  
**Damen-Handschuhe** Nappa, angefüllt, i. all. mod. Farben, bes. billig **3.50**  
**Herren-Handschuhe** Nappa, angefüllt . . . . . **2.95**

**Handarbeiten**

**Tischdecken** gezeichnet, weiß und farbig, 130/160 **2.90**  
**Filedecken** 130/160 und 150 rund, besond. preiswert **6.90**  
**Damenschürzen** in aparten Farben zum Aussticken . . . **0.95**  
**Bastfaschen** gut verarbeitet und neutrale Farben **0.95**  
**Ein Posten Handarbeits-Wolle** in kleidsamen Farben für Pullover und Kleider, pro 50-g-Lage . . . . . **0.45**

**Moderne Kragen** . . . . . **0.25**  
**Schals in frischen Mustern** . . . . . **0.68**  
**Hübsche Kleider-Einsätze** . . . . . **0.58**

**Binder** moderne Muster, große Form **0.25 0.50 0.75**  
 reine Seide **0.95 1.25 1.50**

**Damen-Bekleidung**  
 zu besonders herabgesetzten Preisen  
**ca. 1100 Mäntel** in jugendlichen und Frauengrößen  
 Hauptpreislagen: **9.75 14.50 18.50 24.50 32.- 39.-**  
**ca. 1000 Kleider** auch in großen Weiten  
 Hauptpreislagen: **5.90 7.90 11.50 16.- 22.- 29.-**

Besonders billig: **Mäntel** mit Pelz auf Steppfutter . . . . . **9.75**

<b>Röcke</b> 1.95-2.95	<b>Hauskleider</b> gewebt u. Stichelhaar 2.50-4.90	<b>Gummi-Mäntel</b> 6.90-9.75	<b>Damen-Hüte</b> weit herabgesetzt 0.95-2.50
---------------------------	--	----------------------------------	---

**Herren-Bekleidung**

<b>Sakko-Anzug</b> dunkle Muster, tragfähige Stoffe <b>19.75</b>	<b>Herren-Stuifer</b> warm gefüttert . . . . . <b>9.50</b>
<b>Sakko-Anzug</b> tragfähige Stoffe, gute Paßform <b>35.00</b>	<b>Burschen-Sportanzug</b> 2teilig, mit Umschlaghose . . . <b>5.90</b>
<b>Sakko-Anzug</b> moderne Streifen, erstkl. Sitz <b>48.00</b>	<b>Sportsakko</b> moderne Farben . . . . . <b>9.50</b>
<b>Sport-Anzug</b> mit Umschlag- oder Golfhose . <b>19.50</b>	<b>Manchesterjoppen</b> braun, gefüttert . . . . . <b>9.50</b>
<b>Sport-Anzug</b> mod. Farben, gute Cheviotstoffe <b>29.00</b>	<b>Lodenjoppen</b> teils warm gefüttert . . . . . <b>5.90</b>
<b>Ulsier-Paletot</b> ganz a. Kunstseide, dunkle Farben <b>17.50</b>	<b>Herren-Gummi-Mäntel</b> mit Cheviotdecke . . . . . <b>9.50</b>
<b>Ulsier-Paletois</b> ganz a. Kunstseide, tragf. Qual. <b>24.50</b>	<b>Herren-Golfhose</b> in vielen Farben . . . . . <b>3.90</b>
<b>Ulsier mit Rückengurt</b> flott. Formen, mod. Musterungen <b>29.00</b>	<b>Herren-Hüte</b> besonders billig . . . . . <b>1.45</b>

**Kleiderstoffe**

<b>Vistra-Muslin</b> ca. 80 cm breit viele schöne Muster . . . . m <b>0.58</b>	<b>Kleiderschotten</b> ca. 70 cm breit, feste tragfähige Qualität, m <b>0.58</b>
<b>Taft-Schotten</b> ca. 70 cm breit entzückende Karos . . . . m <b>0.88</b>	<b>Stichelhaar-Melange</b> ca. 70 cm breit, f.d. prakt. Kleid, m <b>0.64</b>
<b>Mattkrepp-Druck</b> ca. 95 cm br. große Auswahl . . . . . m <b>0.95</b>	<b>Zellwoll-Faconné</b> ca. 70 cm br. einfarbig, besonders preiswert, m <b>0.78</b>
<b>Konturenkrepp</b> ca. 95 cm breit das moderne Gewebe . . . . m <b>1.18</b>	<b>Stichelhaar-Karo</b> ca. 70 cm br. für das solide Frauenkleid. . . m <b>0.98</b>
<b>Flamengadruck</b> ca. 95 cm breit für solide Frauenkleider . . . m <b>1.28</b>	<b>Ein Posten</b> einfarb. Kleiderstoffe ca. 95 cm breit, schwere Qualität, extra billig, 2. Wahl . . . . . m <b>1.35</b>
<b>Biesenkrepp</b> ca. 95 cm breit nur neue Farben . . . . . m <b>1.45</b>	<b>Krepp-Relief</b> ca. 130 cm breit einf., besonders günstig . . . m <b>1.78</b>
<b>Taft-Jacquard</b> ca. 95 cm breit in hellen Abendfarben . . . m <b>1.48</b>	<b>Mantelstoffe</b> ca. 140 cm breit nur gute, tragfähige Qualitäten, m <b>1.80</b>
<b>Wabenkrepp</b> einf., ca. 95 cm br. schöne An sich gem. Kleiderware <b>1.95</b>	<b>Kleider-Biese</b> ca. 130 cm breit schöne moderne Farben . . . m <b>2.35</b>
<b>Moderne Stickerel-Stoffe</b> ca. 95 cm breit, eine bes. Leistung <b>2.45</b>	<b>Woll-Jacquard</b> ca. 130 cm br. hervorragende Qualität . . . . m <b>2.90</b>

**Gardinen - Steppdecken**

**Landhausgardinen** in vielen Mustern . . . . . von **0.18** an  
**Efamine** weiß und cremefarbig, 150 cm breit . **0.48**  
**Marquiseffe, bunt** moderne Querstreifen, 150 cm breit . **0.95**  
**Dekor.-Stoffe**, in vielen Farben und Mustern, 80 cm breit 0.88, 120 cm breit **0.70**  
**Dekor.-Stoffe**, schwere Jacquard-Ripsqualitäten, 120 cm breit . . . . **1.40**  
**Raffgardinen**, mit angelegt. Spitze, 150 cm breit 0.68, 70 cm breit . . . **0.30**  
**Stores, Meterware** mit hübsch. Fransen, Spitzenabschlüssen und Einsätzen, 190 cm hoch 0.95 und **0.78**

Ein großer Posten Einzelstores  
**2.90 1.90 0.95 0.75**

**Stores, Meterware**, Grobfill mit schwarzem Sockel, 210 cm hoch 1.95 und **1.65**  
**Kettdrucks**, in vielen Farben und Ausmusterungen, 2. Wahl 120 cm breit **1.40**  
**Bettdecken** zweibettig, in Tüll u. Marquiseffe 6.90 u. **4.75**  
**Steppdecken**, mit schönem K.-S.-Damastbezug und bewährter Füllung, 150/200 14.75, 130/190 **10.90**  
**Daunendecken** Oberseite hübscher K.-S.-Damastbezug Unterseite daunen dicht. Satin mit einer füllkräftigen Daunenfüllung, 150/200 **48.00**

**Buntwaren, Tischwäsche**

**Pyjama-Flanel** ca. 75 cm breit, viele schöne Streifenmuster . . Meter **0.48**  
**Zephr** ca. 70 cm breit, für Sporthemden und Knabenblusen . . . Meter **0.58**  
**Pyjama-Flanel** ca. 80 cm breit, entzückende Blumenmuster, 2. W., Meter **0.68**  
**Schürzenstoff** ca. 115 cm breit, feste, tragfähige Qualität . . . Meter **0.78**  
**Künstlerdecke** 125/155, besonders günstig . . . Stück **1.95**  
**Tischdecke** Baumwoll m. Knets, 125/150, in aarten Pastellfarben, Stück **2.45**  
**Künstlerdecke** Kunstseide, bedr., 130/160, schöne Blumenmuster, Stück **3.45**  
**Gedek** Kunstseide, 130/160, mit 6 Servietten, eine besond. Leistung, Stück **4.90**

**Strümpfe - Socken**

**Damen-Strümpfe** Waschkunstseide tragfähige Qualität, mit kleinen Fehlern **0.58**  
**Damen-Strümpfe** feinmäßig, mit verst. Florsohle, 1. und 2. Wahl . . . **0.78**  
**Damen-Strümpfe** unser Schlager, 1. und 2. W. . . . **0.95**  
**Damen-Strümpfe** links gewirkt mit kleinen Fehlern . **0.78**  
**Damen-Strümpfe** links sehr feinmaschig mod. dkl. Farben, 2. W. . . **0.95**  
**Damen-Strümpfe** links besond. in Rand und Sohle gut verstärkt, 2. W. . **1.25**  
**Herren-Socken** extra billig, gute Muster . . . . . **0.45**  
**Herren-Socken** Flor u. Makto. Fantasie, schöne Dessins **0.65**  
**Herren-Socken** aus Restgarnen, besonders kräftig . . **0.95**

Beachten Sie unsere Schaufenster und unsere Auslagen im

**Leffers-Gang**

# Gebr. Leffers Oldenburg

Oldenburgs größtes Textil-Fachgeschäft, in welchem Sie preiswert kaufen und gut bedient werden

# die Filmseite der Nachrichten

Beilage zu Nr. 28 der „Oldenburger Nachrichten“ vom Sonntag, dem 29. Januar 1939

Zum „Tag der Deutschen Polizei“



„Im Namen des Volkes“

## Alle Verbrecher werden gefasst!

Die Kriminalpolizei im Film von heute

Der etwas dürftige Treppenaufgang eines Berliner Hauses. Unten im zweiten Stock bräutet sich Hausbewohner, halb ängstlich halb wüßig, in die schließenden Türen und schenkt nach oben. Dort, auf der halben Treppe zum Obergeschoß, nimmt eine kleine Gruppe von Polizeibeamten gebückt Anlauf, um die letzten paar Meter bis zu der Tür, an der das Schild „Bruno Mielke“ zu lesen ist, im Sprung zu nehmen. Aus den Schußwaffen der Beamten spritzt das Feuer.

Die Tür zeigt schon viele „Einschüsse“. „Salt! das Ganze noch einmal! Jedem Mann mehr Patronen! Es muß noch wider knallen!“ Der Schulleiter Erich Engelst jerschit mit diesem Satz den Einbruch der Wirklichkeit. Wir befinden uns in einem Wabelberger Filmatelier, bei den Aufnahmen zu dem Terra-Film „Im Namen des Volkes“.

„Mielke der Tür — und diese Szene wurde bereits gedreht — vollendet sich das Schicksal zweier „schwerer Jünger“. Sie fassen in der Halle, ehe sie es merken. Die angrenzenden Zimmer waren besetzt, unten auf der Straße fand ein großes Polizeiaufgebot bereit, und nun ging es ums Ganze. Bruno Mielke, der die letzten Verbrechen nur mitgemacht hatte, wird er in der Hand des Schwerverbrechers gefasst war, und der außerdem um das Leben der jungen Frau bangte, die sich in ihre Mantelkappe verlaufen hatte, warf sich auf Mielke, um ihn zu entwaffnen. Ausgerechnet ihn erreichte eine Kugel der Polizei, während Mielke sich hinter einem Schrank deckte und von dort aus die Waffe auf die Tür richtete, die jeden Augenblick dem Ansturm der Polizei nachgeben mußte. Drei Minuten später ist er ein Gefangener.

Aber der Film ist damit nicht zu Ende. „Im Namen des Volkes“ will mehr als Einzelfaktionen und Herdentätigkeit. Er will erziehen und — wo es sein muß — abfordern. Das Manuskript dieses Films greift ins laienfällige Leben, nichts ist frei erfunden, der Film folgt dem Verbrecher auf dem Weg zu allen seinen Untaten und bis zu dem Moment, wo er vor seinem Richter und vor dem Scharfrichter steht.

Den neuen Gesichtspunkten dieses deutschen Kriminalfilms entspricht auch die Darstellung der Polizeibeamten. Bis vor wenigen Jahren dominierten im Kriminalfilm die beinahe besessenen und mit einem Schuß Gemütskrankheit ausgeprägten Kriminalbeamten. Der Film hat inzwischen bemerkt, daß ein „neuer Typ“ des

deutschen Kriminalbeamten herangewachsen ist: körperlich schlant und gestrafft, jugendlich-energievoll hebt er sich vor seinem Vorgesetzten ab. Bei dem Kriminalkommissar von heute ist das Motiv Bedingung, eine angelehnte Hochschulausbildung ist erwünscht. Er muß neben einem fundierten Wissen die Begabung für logisches Denken mitbringen und imstande sein, aus Kleinigkeiten richtige Schlüsse zu ziehen.

Erich Engelst hat deshalb die Kriminalkommissare seines Films „Im Namen des Volkes“ mit jungen und geeigneten Darstellern wie Rolf Weih und Christian Gollong besetzt. Die älteren Semester werden von Erich Dunstus

und Walter Steinbeck vertreten. Die beiden Verbrecherrollen werden von Rudolf Fernau und Reinhold Fernau dargestellt — keine beneidenswerten Aufgaben! Erstens einmal, weil das Publikum den Darsteller mit seiner Rolle in Zusammenhang bringt, und dann, weil im Atelier wirklich scharf geschossen wurde. Es ist ein wahres Wunder, daß nichts passiert ist. Jenseits von der üblichen Verbrecherromantik des Films ist hier ein Kriminalfilm entstanden, der seine Existenz einer ethischen Pflicht verdankt. Er offenbart die unbestreitbare Tatsache, daß jeder Verbrecher gefasst und unerbittlich bestraft wird.

## Atelier beim Fernsehender

(Sonderdienst unserer Berliner Schriftleitung)

Berlin, 27. Januar.

Der Fernsehender in Berlin hat mit seinen Zuschauern und Hörern ein Filmatelier besucht. Das heißt, in Wirklichkeit war es bei diesem Besuch umgekehrt: das Atelier kam zu uns herein. Die Aufnahmen für eine Szene des in Kürze fertiggestellten Totis-Films „Der Vierte kommt nicht“ wurden ins Deutschland-Haus am Adlon-Hotel-Platz geschickt. Es war die Kabine eines Dampfbades mit breitem Metallbett, mit Koffer, Stuhl und Tisch. Davor stand der Stuhl des Regisseurs, mit dem Namen als Aufschrift: M. W. Kimmich. Der Fernsehregisseur, Dillweil, trat zuerst vor das Aufnahmegerät, holte sich Herrn Kimmich ins helle Kammerlicht, um sich mit ihm vor den Fernsehern und -hörern über den Film zu unterhalten. Auch der Produktionsleiter, Selmut Schreiber, wurde abgefragt. Dann ging's los.

Das Aufnahmegerät des Fernsehenders drehte sich zur Seite, die Straßenlampe der Zupierlampe wurden in die Schiffsstube geworfen, in die gerade Charlott Däubert und Werner Scharf eintraten. „Er“ will nach Amerika, „Sie“ will mitfahren. Erich weiß er sie in einem recht heftigen Zwiegespräch beim Anräumen des Koffers ab. Schließlich aber riegelt er die Tür von innen zu, und ein langer Kuß besiegelt das Einverständnis. Die Aufnahme wickelte sich im Sender ganz ateliergerecht ab. Der Regisseur ließ mehrfach abbrechen, hatte dieses und jenes zu bemängeln, ließ manche Stelle noch einmal, und zwar anders, spielen.

Die Zuschauer von den Empfangsgeräten konnten beobachten, wie eine der über 200 Szenen des großen Spielfilms entsteht und wird. Dann war es so weit, daß es klappte. In Wirklichkeit wäre nun das Kommando „Achtung, Aufnahme!“ gekommen, die Szene wäre gedreht worden. Darauf verzichtete man indes, obwohl der Fotograf mit dem Aufnahmegerät, um die Schönheit des Ateliers zu unterstreichen, da war und im Fernschilde stand. Die Atelieraufnahme war ein erster, sehr interessanter Versuch, und diesmal noch für die Übertragung vorbereitet worden, die Szene, die die beiden Künstler spielten, ist in Wahrheit schon fertig und wurde den Zuschauern im Anschluß an den Atelierbesuch durch den Fernsehender vorgeführt.

Was gezeigt werden sollte und was zu zeigen auch gelungen ist, war eine Andeutung der vielen, man möchte sagen: ungebauten Möglichkeiten, die dieses modernste Instrument uns erschließt. Es wird sicherlich nicht mehr lange dauern, und wir werden durch den Fernseh-

## Unsere Bilder

Oben: Zwei Bilder aus dem neuen großen Kriminalfilm „Im Namen des Volkes“, der am vergangenen Freitag anlässlich des „Tages der Deutschen Polizei“ in Berlin uraufgeführt wurde. (Siehe auch obigen Artikel.) Links sehen wir den Hauptdarsteller des Films Rudolf Fernau, wie er in der Rolle des Verbrechers seine Frau (Christine Grabe) als Angelfang benutzt. Rechts: Der Verbrecher in seiner letzten Stunde in der Armenkinderzelle.

Links unten: Eine Szene aus dem neuen Ufa-Film „Der Edelweissling“. Viktor Gehring als Grog und (rechts) Gusti Stark-Glattenbauer als Gibi.

Rechts unten: Seli Kintzinger in großer Aufmachung. „Recht kann's losgehen“, steht darunter, „der Filmstar ist für den Winterport gerüstet.“ Wir legen hinzu: „und für die Kamera.“

Aufnahmen: Terra (2), Totis (1), Ufa (1)

## Film — kurz gedruckt

Ein Van-Gogh-Film

Ein Van-Gogh-Film ist in Vorbereitung, für den Holland die Dokumente und das Kapital geliefert hat, während England einige Mitarbeiter und Frankreich den Regisseur gestellt hat. Unter der Fülle der bekannten Künstlerpersönlichkeiten, die darin erscheinen werden, werden besonders Jola, Gauguin und Toulouse-Lautrec genannt.

Eine Filmgesellschaft der Stars

Garry Edington, der die bedeutendsten Filmschauspieler in Hollywood vertritt, um nur einige zu nennen, Greta Garbo, Marlene Dietrich, Grace Moore, Nelson Eddy und Ann Harding, hat beschlossen, unter dem Titel „Famous Productions Inc.“ eine eigene Produktionsgesellschaft zu bilden. Es wird berichtet, daß die meisten von ihm vertretenen Filmstars sich der neuen Organisation anschließen werden. Auch Greta Garbo wird, wie man in Hollywood annimmt, zu der neuen Gesellschaft übergehen, sobald ihre gegenwärtigen Verträge abgelaufen sind. Edington will vier bis sechs Filme im Jahre herstellen.

Charles Laughtons Pläne

Es wurde berichtet, daß Charles Laughton in diesem Jahre nach Newyork gehen sollte, um die Titelrolle in einer Bühnenaufführung des „König Lear“ zu spielen. Er stellt dies jedoch in Abrede und erklärt, daß er Pläne für zwölf kommende englische Filme im Kopf habe, die ihn lange Zeit vollständig in Anspruch nehmen werden. Die Aufführung des „König Lear“ bedeute, so meinte er, immer einen Reinfall für jeden Schauspieler, der die Rolle spiele.

Weltfilmstil des Kinost

Die gewaltige Entwicklung des Filmwesens zeigt eine Auffassung, die der als Filmstil bekannter Präsident der Englischen Kinematographischen Gesellschaft, Rowson, in einem Vortrag mitteilte. Danach betraht die Zahl der Kinobesucher in der Welt gegenwärtig rund 182 Millionen in der Woche. Es gibt mehr als 55 000 Lichtspieltheater in der Welt, die 31 Millionen Einge haben und deren Bau über 7 Milliarden Mark gekostet hat.

Clare Gabels Scheidung

Wie aus Newyork berichtet wird, scheint es Clare Gabel jetzt endlich zu gelingen, das Ziel seiner Wünsche zu erreichen. Während es ihm bisher nicht möglich war, wegen der finanziellen Ansprüche seiner Gattin Alida die Scheidung durchzusetzen, ist jetzt eine vollständige finanzielle Einigung zwischen beiden erzielt, und schon in den nächsten Tagen sollen die notwendigen Schritte eingeleitet werden. Clare Gabel, der elf Jahre jünger ist als seine 49-jährige Frau, hat ihr bei einer Vermögensauseinandersetzung bereits 285 000 Dollar gezahlt. Nach seiner Scheidung hat Clare Gabel, wie er selbst schon erklärt hat, die Absicht, sich mit Carole Lombard zu verheiraten.

sender auch auf anderen Gebieten aufschlußreiche Aufträge hinter die Kulissen werfen können, und zwar an Ort und Stelle. Wie wir an diesem Abend der Entstehung eines Films zuschauen, wird man künftig bei Oper- und Theaterproben durch den Sender zugegen sein können, Künstler in ihren Ateliers aufsuchen, beim Werden weiterer großen Bauten zuschauen. Die Verbindung zwischen den aktiven und passiven Zeithabern des künstlerischen Lebens wird noch unmittelbarer und enger, die künstlerische Gemeinschaft zwischen Handelnden und Erlebenden noch vollkommener werden.







**Oldenburgisches Staatstheater**  
Telephon 4095

Sonntag, 29. 1., 15-17½:  
Schloßfeste (9.) Vorstellung  
der SS (Schaerfing 1)  
Thomas Raine  
20-23: Außer Acht  
Die Fledermaus  
Preisgruppe 1

Montag, 30. 1., 20-22½:  
Auswärtigenvorstellung  
Thomas Raine  
Sattelpreise

Dienstag, 31. 1., 20-23:  
A 15  
Frasquita  
Preisgruppe 1

Mittwoch, 1. 2., 20-22½:  
A 15, A 11 A  
Tiefand  
Preisgruppe 1

Donnerstag, 2. 2., 20-23½:  
B 18, A 11 D 2  
Neuaufführung  
Romeo und Julia  
Preisgruppe 1

Freitag, 3. 2., 20-22:  
2. Konzert  
des Konzertings der SS

Sonntag, 4. 2., 15½ bis  
18½: Vorstellung für aus-  
wärtige Gassen  
Wallenstein, 2 Teil  
(Wallensteins Tod)  
20-22: Außer Acht  
Niederdeutsche Bühne  
Wind um de Ohren  
Preise: 0,60 bis 2,20 RM

Sonntag, 5. 2., 15½-17½:  
Schloßfeste Vorstellung  
für die SS

Die wunderbare Reise  
mit dem Bauberber  
20-22½: Außer Acht  
Neuaufführung  
Der Wetter aus Dingsda  
Preisgruppe II

• Veranstaltungsring der  
SS 50 Prozent Ermäßigung



Die Deutsche Arbeitsfront  
NSG Kraft durch Freude  
Kreis Oldenburg-Stadt

Sonntag, d. 4. Februar:

**Künstler-  
spiele**

in der

**Astoria**

Trud Mariu  
Verwandlungstänze

2 Steffens

humoristische Faß- und  
Spatsenspringer

Harry Horst

Wegweiser der guten Laune

Kremo u. Karino

Ikariische Spiele

2 Florans

am Doppelreck

Paul Attila

Kraft-Jongleur

Conty u. Conty

unerhörtes Luftschauspiel

Bell u. Bell

kom. Musical-Nummer

Ansager: Harry Horst

Musikalische Leitung:

Alfred Schmidt

Beginn: 20.30 Uhr

Vorverkauf: RM 1,00, RAD,

Wehrm., GJ RM 0,80, Abend-

kasse: RM 1,20, RAD, Wehrm.,

HJ RM 1,00

Karten in der KdF-Dienststellen-

Markt 8, und in den bekannten

14 Verkaufsstellen

Slant. **Auto-  
Reifen und Oele**  
bei A. de Cousser Wwe.,  
Holtendorfer Str. 99/Teleph. 3916

MENTZEL

**Pferdelängen  
voraus..**

vor der sonstigen, schon sprich-  
wörtlichen Leistungsfähigkeit lie-  
gen wir mit unsern Angeboten zum

**Winterschluß  
Verkauf.**

**The dieck & Co.**  
BREMEN • OBERNSTR. 41-43  
Größtes Spezial-Geschäft für Damenbekleidung.

BEGINN: 30. JAN.

**Im Winterschluß-Verkauf**

beginnend am 30. Januar 1939

Restpaare und zurückgesehene Ware zu bedeutend herabgesetzten  
Preisen **Damenschuhe** in den Größen 36 und 37 besonders billig

**Salamander-Schuhhaus**  
Heinrich Capelle, früher Johann Jungblut, Schüttingstraße 18/19

**Winter-Schluß-Verkauf**

Beginn Montag, den 30. Januar

**Carl Eggerting**

Dienstag:  
**Großer Abschiedsabend**  
der Kapelle Fred Gebauer

Ab 1. Februar spielt das  
Rundfunk-Orchester Wladimir Juhnke

**Wabrunstungstn Ollygn**

träftigt man mit Dr. Trainers  
Augenwasser. Seit 120 Jahren  
dieses Mittel zur Stärk der  
Augen und Erhalt der Seh-  
kraft. Nur bei  
Drogerie H. Fischer, Lange Str. 11

**Der beste Weg  
für prompte Bedienung!**

Haben Sie einen Wunsch, welcher sich auf Ihr Auto, Motor-  
rad, Fahrrad oder Rundfunkgerät bezieht, senden Sie mit bitte  
Nachricht per Postkarte. Da hierüber kein Versehen entsteht,  
erhalten Sie als Antwort schnelle und gute Bedienung.

**Magnus Frentz, Mechanikermeister**  
Oldenburg i. O., Ammerländer Heerstraße 6,  
Fahrrad-, Rundfunk-Handlung,  
Mech. Werkstatt — Auto- Schweißerei.

**Verdingung**

Für den Neubau der Hochschule für Lehrerbildung in Olden-  
burg i. O., II. Bauabschnitt, rund 26 000 m<sup>2</sup> umbauter Raum —  
werden hiermit die Erd-, Maurer-, Beton- und Flößerungs-  
arbeiten — in 2 Losen öffentlich ausgeschrieben.

Los 1 Festschalbau, Tagesheim und Heizhaus,  
Los 2 Turnhallenbau.

Angebotsvordrucke sind, soweit der Vorrat reicht, gegen Zahlung  
für Los 1, 3 RM, und Los 2, 2 RM

ab 1. Februar 1939 bei der unterzeichneten Dienststelle zu erhalten.  
Eröffnung der Angebote am 22. Februar 1939:  
Los 1, vormittags 11 Uhr, Los 2, vormittags 11½ Uhr

**Neubauleitung Hochschule für Lehrerbildung**  
Oldenburg i. O., Ammerländer Heerstraße 67

Flugzeug-  
Automobilbau

**Ingenieur-Schule Lage**

Die moderne höhere Lehranstalt für alle technisch  
veranlagten Schüler,  
Maschinenbau, Elektrotechnik, Hoch- u. Tiefbau  
Eigene Lehrwerkstätten, Kostengünstige Behandlung.

Haben Sie alle Anzeigen in den „Nachrichten“ gelesen?



# Einen guten Mantel für wenig Geld

Gruppe 1 Gruppe 2 Gruppe 3 Gruppe 4 Gruppe 5

12.- 19.- 25.- 29.- 39.-  
Damen-Kleider, Blusen, Röcke, Damen-Hüte

# Neidhardt

Vor dem Heiligengeisttor, Lindenhof

## Ein wichtiges Ereignis

wirft seine Schatten voraus. Meine Auslagen stehen im Zeichen dieses Ereignisses, dem

### Winter-Schluß-Verkauf

Gute Ware zu Preisen, über die Sie lachen können, das ist schon ein Ereignis. Aber Sie müssen kommen u. selbst sehen. Denn die Beispiele fordern es:

<b>Sakko-Anzüge</b> von <b>19.75</b> an	<b>Sport-Anzüge</b> von <b>19.75</b> an
<b>Ulster</b> von <b>19.75</b> an	<b>Loden-Joppen</b> von <b>5.25</b> an
<b>Knaben-Anzüge</b> von <b>6.50</b> an	<b>Knaben-Mäntel</b> von <b>5.25</b> an
<b>Golfhosen</b> von <b>2.95</b> an	<b>Lange Hosen</b> von <b>2.95</b> an

Und vergessen Sie es nicht:

**Zieh' Dich an bei Muckelmann!**

**muckelmann**  
Das Fachgeschäft für Herrenkleidung  
OLDENBURG I.O. ACHTERNSTRASSE 38



**Borchers**  
OLDENBURG I.O. LANGESTR. 21

## Was bezweckt

### Chemisch-Reinigung?

Sie reinigt ohne Wasser und zieht durch gänzlich unschädliche Lösungsmittel allen Schmutz aus den Fasern der Stoffe heraus. Sie können wirklich nichts besseres tun, als Ihre

### Kleidungsstücke u. Stoffsachen

gerade jetzt während der Reichs-Werbewoche gründlich von uns chemisch reinigen zu lassen. Sie kennen die Sachen nachher kaum wieder

## HAYUNGS

Moderne Chemisch-Reinigung + Bremen  
Laden Oldenburg: Schüttingstraße 7, Ruf 3636

## MÖBEL

aus unserer Auswahl erfüllen alle Wünsche, sie sind preiswert u. gut

**Rosenbohm** Das Möbelhaus am Pferdemarkt



## Heizen und Kohlen verbrennen ist zweierlei!

Wer kennt den Unterschied? Wer weiß, wie man beim Kochen, Heizen, Waschen und Backen mit heizkräftigen Ruhrbrennstoffen sparen und sich die Arbeit erleichtern kann? — Wir unterhalten uns gerne mit Ihnen über diesen Fall.

Kommen Sie zu uns! Kostenlos und unverbindlich beraten wir Sie in allen Brennstoff-Fragen

## Ruhr-Brennstoff-Beratung

Handelshof  
Geöffnet: 9-13 und 15-19 Uhr



Jetzt aber aufgepaßt! Jetzt kann man günstig kaufen! Jetzt muß man die Gelegenheit gut nutzen! Am Montag darum gleich zu uns.

## WINTER SCHLUSS VERKAUF

Vom 30. Januar bis 11. Februar

**Georgsteese**  
Langestraße Ecke Haarenstraße

Ab Montag, den 30. Januar

## Großer Winter-Schluß-Verkauf

in Porzellan, Kristall, Luxuswaren

G. Brandes E. G. Büsing & Co. Diedr. Flörcken Georg Stöver E. Wiechmann

Für Ueberführungen Verstorbener empfehlen wir unser modernes Leichenauto mit Verjohrenabteil für Angehörige  
**Gebr. Linnemann** Kraftfahrzeuge, Autorus 4182



## Aber

am Montag geht's los, meine Herren! Da beginnt unser **WINTER-SCHLUSS-VERKAUF**

mit den kräftig herabgesetzten Preisen für alle Saisonkleidung — versäumen Sie ja nicht, die bedeutenden Vorteile wahrzunehmen.

**Thoben und Wessels**  
Oldenburg Wilhelmshaven  
Lange Straße 53 Gökerstraße 36

Das zuverlässige Fachgeschäft für gute Herrenkleidung